

# Gemeinde Jemgum

Der Bürgermeister

An die Mitglieder  
des Ausschusses für Schule und Kindergarten

-----  
(nachrichtlich an alle Ratsmitglieder)

Jemgum, 13.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 12. Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten der Gemeinde Jemgum am

**Donnerstag, dem 20.02.2020, um 19:00 Uhr,**  
**Sportheim des SV Ems Jemgum, Am Sportzentrum**

ein.

## **Tagesordnung:**

- 1.** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2019
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Neubau einer Kinderkrippe für 4 Gruppen im Ortsteil Jemgum; Antrag der SPD/FDP-Gruppe  
Vorlage: AN/0701/2020/
- 7.** Anfragen, Anregungen und Hinweise
- 8.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
- 9.** Ende der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Heikens

Für die Richtigkeit:  
Bruhns

## Anträge

Vorlage Nr.: AN/0701/2020/

<b>Betreff:</b>	<b>Neubau einer Kinderkrippe für 4 Gruppen im Ortsteil jemgum; Antrag der SPD/FDP-Gruppe</b>	
<b>Bearbeiter:</b>	<b>Hans-Peter Heikens</b>	
<b>Aktenzeichen:</b>		<b>13.02.2020</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Ausschuss für Schule und Kindergarten	20.02.2020	
Verwaltungsausschuss	16.03.2020	

### Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe hat mit Schreiben vom 12.02.2020 für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten am 20.02.2020 um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Neubau einer Kinderkrippe für 4 Gruppen im Ortsteil Jemgum" gebeten. Der entsprechende Antrag liegt als Anlage bei, ebenso wie die aktuelle Kindertagesstättenbedarfsplanung des Landkreises Leer.

Am 12.02.2020 hat es bezüglich der weiteren Entwicklung des Kindertagesstättenbereiches in der Gemeinde Jemgum ein Treffen zwischen den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Kindergarten sowie dem Vorstand des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. gegeben. Hierbei wurde deutlich, dass der Freundeskreis den von der SPD/FDP-Gruppe im Antrag vorgezeichneten Weg zum Bau einer Krippe mit 4 Gruppenräumen sowie den Vorschlag für die künftige Trägerschaft der Kindergärten und der Krippen mittragen kann.

Alle weiteren Einzelheiten sind dann im Nachgang des Beschlusses zu klären..

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Kindergarten empfiehlt dem VA, die Planungen des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. zum Bau einer eigenen Kinderkrippe zu unterstützen und dahingehend zu erweitern, einen Neubau für insgesamt 4 Krippengruppen zu errichten. Ergänzend zum Vorschlag des Kindergartenvereins soll der Neubau auf dem Grundstück nördlich des Vereinsheimes des SV „Ems“ Jemgum entstehen. Hier sind umgehend Gespräche mit dem SV „Ems“ Jemgum zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e.V. den Beschluss umzusetzen und ebenfalls gemeinsam ein Betreibermodell für den künftigen Betrieb von Kindergarten und Krippe zu entwickeln und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Anlagenverzeichnis:**

- Antrag der SPD/FDP-Gruppe
- Kindertagesstättenbedarfsplanung



Gruppe SPD/FDP + Helmut Plöger + Menno-Peters-Str. 10 + 26844 Jemgum

Herrn  
Bürgermeister Hans-Peter Heikens  
**per Mail**

Jemgum, den 12. Februar 2020

**Betr.: Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Schule und Kindergarten**  
**Hier: Neubau einer Kinderkrippe für 4 Gruppen im Ortsteil Jemgum**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Gruppe SPD/FDP beantrage ich die Aufnahme des TOP:

### **Neubau einer Kinderkrippe für 4 Gruppen im Ortsteil Jemgum**

#### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Kindergarten empfiehlt dem VA, die Planungen des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. zum Bau einer eigenen Kinderkrippe zu unterstützen und dahingehend zu erweitern, einen Neubau für insgesamt 4 Krippengruppen zu errichten. Ergänzend zum Vorschlag des Kindergartenvereins soll der Neubau auf dem Grundstück nördlich des Vereinsheimes des SV „Ems“ Jemgum entstehen. Hier sind umgehend Gespräche mit dem SV „Ems“ Jemgum zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e.V. den Beschluss umzusetzen und ebenfalls gemeinsam ein Betreibermodell für den künftigen Betrieb von Kindergarten und Krippe zu entwickeln und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### Begründung:

Die SPD/FDP-Gruppe geht davon aus, dass der Bedarf an Krippenplätzen weiter steigt und somit die Einrichtung von 4 Gruppen notwendig wird. Diese Entwicklung wird u.a. auch in der aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplanung des Landkreises Leer deutlich. Weiter möchte unsere Ratsgruppe eine Möglichkeit schaffen, bei entsprechendem Bedarf den Neubau der Krippe auf o.g. Grundstück noch erweitern zu können. Das könnten z.B. auch Kindergartenplätze sein. Langfristig, bei entsprechender Förderung, könnten so die Weichen für eine Kindertagesstätte (Kindergarten und Krippe) in einem Gebäude gestellt werden.

Da an Wochenenden die Krippe in der Regel nicht genutzt wird, könnten die zu bauenden Parkplätze dann auch vom SV „Ems“ genutzt werden.

Mit der Bitte um Beachtung und freundlichen Grüßen



(Vorsitzender)

# Kindertagesstättenbedarfsplan

22. Fortschreibung ■ Stand 2019



LEBEN UND LERNEN

JUGENDAMT

*Regionale Vereinbarung „Gemeinsame Erziehung  
von Kinder mit und ohne Teilhabebeeinträchtigung“  
20. Fortschreibung, Stand 2019*

**Bericht zur Jugendhilfeplanung Landkreis Leer  
Betreuungsangebote für Kinder  
März 2019**

**Herausgeber:** Landkreis Leer – Der Landrat

**Auskunft erteilt:** Landkreis Leer  
-Amt für Kinder, Jugend und Familie-  
Jugendhilfeplanung  
Nicole Rieken  
Bergmannstr. 37  
26789 Leer  
Tel: 0491/926-1712  
Fax: 0491/926-91712  
E-Mail: nicole.rieken@lkleer.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1. Bestands- und Bedarfserhebung – Rahmenbedingungen</b>	<b>5</b>
1.1 Jugendhilfeplanung als Grundlage der Kindertagesstättenbedarfsplanung	5
1.2 Zuständigkeit	6
1.3 Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz	6
1.4 Rechtsanspruch auf einen beitragsfreien Kindergartenplatz ab dem 01.08.2018	7
1.5 Flexibilisierung des Einschulungstichtages	7
1.6 Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Flüchtlingskinder	7
<b>2. Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis Leer</b>	<b>10</b>
2.1 Übersicht über Kindertageseinrichtungen im Landkreis Leer	10
2.2 Krippenbetreuung im Landkreis Leer	13
2.3 Heilpädagogische Einrichtungen	13
2.4 Hortbetreuung	14
2.5 Sonstige Einrichtungen /Sonstige Gruppen	14
2.6 Betriebliche Kinderbetreuung	15
<b>3. Angebote für Kinder in Kindertagespflege</b>	<b>15</b>
3.1 Modellprojekt zur Kooperation von Kindertagespflege in Kindertagesstätten	16
3.2 Bestandsdaten zur Kindertagespflege	16
3.3 Betriebliche Kindergrößtagespflege	17
3.4 Kindergrößtagespflege für Kinder besonders junger Mütter	18
3.5 Größtagespflegestelle für Kinder U3 von Schüler/(innen) der BBS	18
<b>4. Bevölkerungsprognose und Bedarfsberechnung</b>	<b>18</b>
4.1 Entwicklung der Kinderzahlen	19
<b>5. Detaillierte Darstellung der Versorgungssituation in den Städten/Samtgemeinden und Gemeinden</b>	<b>21</b>
Stadt Borkum	22
Gemeinde Bunde	23
Samtgemeinde Hesel	24
Gemeinde Jemgum	25
Samtgemeinde Jümme	26
Stadt Leer	27
Gemeinde Moormerland	28
Gemeinde Ostrhauderfehn	29
Gemeinde Rhaderfehn	30
Gemeinde Uplengen	31
Stadt Weener	32
Gemeinde Westoverledingen	33
Landkreis Leer	34
<b>6. Bestandsbewertung und Handlungsempfehlungen für den Landkreis Leer</b>	<b>35</b>
6.1 Versorgung mit Plätzen für Kinder in der Altersgruppe 0 < 3 Jahre	37
6.2 Ausblick	41
6.3 Empfehlungen der Jugendhilfeplanung für die Altersgruppe 0 < 3 Jahre	41
6.4 Versorgung mit Rechtsanspruch erfüllenden Plätzen für die Altersgruppe 3 < 6 Jahre	42
6.5 Empfehlung der Jugendhilfeplanung für die Altersgruppe 3 < 6 Jahre	46
<b>Fazit</b>	<b>47</b>
<b>Regionale Vereinbarung gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung - 20. Fortschreibung</b>	<b>48</b>

## **Vorwort**

Eine gute Kinderbetreuung und die frühe Förderung für alle Kinder gehört zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben im Landkreis Leer, damit Eltern insgesamt in ihrer Erziehungsverantwortung gestärkt werden. Zudem ist Berufstätigkeit heute für viele Mütter wesentlicher Bestandteil ihrer Lebensplanung. Der Ausbau und die Qualifizierung der Kindertagesbetreuung sind darum zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf dringend erforderlich. Wies der Landkreis Leer 2008 noch 30 Krippenplätzen auf, so hält er zum 15.03.2019 bereits 1.206 Krippenplätze vor, Tendenz steigend.

Im April 2007 haben sich Bund, Länder und Kommunen auf dem sogenannten Krippengipfel darauf verständigt, dass bis zum 1. August 2013 für mindestens jedes dritte Kind unter 3 Jahren ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege bereit gehalten werden soll. Damit das Kinderförderungsgesetz im Landkreis Leer zügig umgesetzt werden konnte, hat der Jugendhilfeausschuss folgende Bedarfe bzw. Ausbaustufen festgelegt:

### **JHA 27.02.2008**

- Für 90 % der Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren besteht ein Bedarf an Vormittagsplätzen in Kindertagesstätten



**Infolgedessen besteht nur für 10 % der Altersgruppe 3 – 6 Jahren ein Bedarf an Nachmittagsplätzen in Kindertagesstätten. Insgesamt muss für 100 % der Kinder von 3 bis 6 Jahren ein Kindergartenplatz zur Verfügung stehen!**

- Für die Altersgruppe der 0- bis 3-jährigen Kinder wurde im Kindergartenjahr 2009/2010 eine Ausbaustufe von 10 % festgelegt

### **JHA 09.06.2010**

- Für die Stadt Leer wird die Ausbaustufe für Krippenplätze auf 15 % festgesetzt

### **JHA 23.02.2011**

- Für die Stadt Weener wird die Ausbaustufe für Krippenplätze auf 15 % festgesetzt

### **JHA 07.12.2011**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Samtgemeinde Jümme wird von 10 % auf 17 % angehoben
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Uplengen wird von 10 % auf 14 % angehoben
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Moormerland wird von 10 % auf 13 % angehoben

### **JHA 06.06.2012**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Bunde wird von 10 % auf 15 % angehoben
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Rhaderfehn wird von 10 % auf 15 % angehoben
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Westoverledingen wird von 10 % auf 14 % angehoben
- Die Ausbaustufe U 3 der Stadt Borkum wird der Angebotsquote von 15 % angepasst
- Die Ausbaustufe U 3 der Samtgemeinde Jümme wird der Angebotsquote von 19 % angepasst
- Der Gemeinde Jemgum wird die Umwandlung der Tagespflegestelle in eine Krippe empfohlen

### **JHA 14.08.2013**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Stadt Borkum wird auf 30 % erhöht
- Die Ausbaustufe U 3 für die Samtgemeinde Hesel wird auf 17 % erhöht
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Jemgum wird auf 19 % erhöht
- Die Ausbaustufe U 3 für die Samtgemeinde Jümme wird auf 25 % erhöht
- Der Gemeinde Ostrhaderfehn wird empfohlen, eine weitere Krippengruppe einzurichten.

### **JHA 04.06.2014**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Stadt Weener wird auf 19 % erhöht

- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Ostrhauderfehn wird auf 17 % erhöht

**JHA 30.09.2015**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Stadt Leer wird auf 16 % erhöht

**JHA 22.06.2016**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Stadt Leer wird auf 20 % erhöht.
- Die Ausbaustufe für die Gemeinde Ostrhauderfehn wird auf 19 % erhöht.
- Die Ausbaustufe für die Gemeinde Rhaderfehn wird auf 19 % erhöht.
- Die Ausbaustufe für die Gemeinde Uplengen wird auf 18 % erhöht.
- Die Ausbaustufe für die Gemeinde Westoverledingen wird auf 19 % erhöht.

**JHA 11.01.2017**

- Bis zu Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 wird eine Ausbaustufe von Krippenplätzen in jeder Stadt/Gemeinde/Samtgemeinde in Höhe von 30 % angestrebt
- In den nächsten 7 Jahren wird eine Ausbaustufe von Krippenplätzen in jeder Stadt / Gemeinde / Samtgemeinde in Höhe von 50 % erstrebt
- Die Städte Borkum, Leer, Weener und die Samtgemeinde Hesel als auch die Gemeinden Ostrhauderfehn, Rhaderfehn, Uplengen und Westoverledingen haben auf Grund des dringenden Bedarfs an Krippenplätzen bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2017/18 jeweils eine weitere Krippengruppe mit 15 Plätzen zu schaffen.

**JHA 14.06.2017**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Bunde wird von 15 % auf 25 % angehoben.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Samtgemeinde Hesel wird von 19 % auf 21 % erhöht.
- Die Ausbaustufe U 3 wird für die Gemeinde Jemgum von 19 % auf 21 % angehoben.
- Die Ausbaustufe U 3 wird für die Samtgemeinde Jümme von 25 % auf 27 % angehoben.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Stadt Leer wird von 20 % auf 27 % erhöht. Zudem wird die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe (vorzugsweise altersübergreifend und im Vormittagsbereich) mit 25 Plätzen aufgelegt.
- Die Ausbaustufe U 3 wird für die Gemeinde Moormerland von 13 % auf 23 % angehoben.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Ostrhauderfehn wird von 19 % auf 25 % erhöht. Darüber hinaus wird die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Vormittagsbereich mit 25 Plätzen gefordert.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Rhaderfehn wird von 19 % auf 23 % erhöht.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Uplengen wird von 19 % auf 23 % erhöht.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Stadt Weener wird von 19 % auf 25 % erhöht. Zudem wird die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Vormittagsbereich mit 25 Plätzen gefordert.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Westoverledingen wird von 19 % auf 30 % erhöht.

**JHA 12.09.2018**

- Die Ausbaustufe U 3 für die Gemeinde Bunde wird von 25 % auf 30 % angehoben.
- Die Ausbaustufe U 3 für die Samtgemeinde Hesel wird von 23 % auf 30 % angehoben.
- Für die Gemeinde Jemgum wird die Ausbaustufe U 3 von 21 % auf 27 % angehoben.
- Für die Samtgemeinde Jümme wird die Ausbaustufe U 3 von 27 % auf 40 % angehoben.
- Für die Stadt Leer wird die Ausbaustufe U 3 von 27 % auf 30 % angehoben. Zudem wird die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Vormittagsbereich zum Kindergartenjahr 2019/2020 mit 25 Plätzen aufgelegt.
- Für die Gemeinde Moormerland wird die Ausbaustufe U 3 von 23 % auf 27 % angehoben. Darüber hinaus wird die Errichtung weiterer 20 Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020 gefordert.
- Die Ausbaustufe U 3 der Gemeinde Ostrhauderfehn wird von 25 % auf 27 % erhöht. Darüber hinaus wird die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Vormittagsbereich

mit 25 Plätzen zum Kindergartenjahr 2019/2020 gefordert.

- Für die Gemeinde Rhaderfehn wird die Ausbaustufe U 3 von 23 % auf 27 % angehoben.
- Für die Gemeinde Uplengen wird die Ausbaustufe U 3 von 23 % auf 27 % angehoben. Auch wird der Gemeinde Uplengen auferlegt, eine weitere Kindergartengruppe mit 25 Plätzen im Vormittagsbereich zum Kindergartenjahr 2019/2020 zu errichten.
- Die Ausbaustufe U 3 der Stadt Weener wird von 25 % auf 30 % erhöht. Zudem wird die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Vormittagsbereich mit 25 Plätzen gefordert.
- Für die Gemeinde Westoverledingen wird die Ausbaustufe U 3 von 30 % auf 40 % erhöht. Des Weiteren hat die Gemeinde Westoverledingen bis 2019/2020 weitere vier Kindergartengruppen im Vormittagsbereich mit jeweils 25 Plätzen zu schaffen.

Bezüglich der bei der Ausbauplanung zugrunde gelegten Planungsgrößen ist zu bedenken, dass jegliche Bedarfsprognose mit Risiken behaftet ist. So können die Qualität der Angebote, die Öffnungszeiten, die Wohnortnähe und auch die Höhe der Elternbeiträge darüber entscheiden, ob die Betreuungsangebote angenommen werden oder nicht.

Die größte Hürde für den Ausbau der Kindertagesbetreuung sind die Kosten. Um die Städte und Gemeinden hierbei zu entlasten, beteiligt sich der Landkreis Leer

- an der Neuschaffung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen mit einer Investitionskostenpauschale in Höhe von 1.550 Euro pro neu geschaffenen Platz
- an den Kosten für grundlegende Modernisierungs- / Sanierungsmaßnahmen und Ersatzbaumaßnahmen in bereits bestehenden Einrichtungen – soweit sie 10.000 € pro Gruppe übersteigen – mit einem Zuschuss in Höhe von 30 % der tatsächlich nachgewiesenen Investitionskosten, max. 75.000 €.
- bzgl. der Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 bis 3 an den zu erwartenden Betriebskosten mit 2/3 der Kosten, die nach Abzug eines pauschalen Elternbeitrages und der Förderbeträge von Bund und Land als ungedeckter kommunaler Finanzanteil verbleiben.
- bis zum 31.07.2020 anteilmäßig an den Kosten der Drittkraft, wobei die Kostenbeteiligung nur für die Arbeitszeit erfolgt, für die das Land Niedersachsen keine Finanzhilfe gewährt.

Um die Entwicklung des zukünftigen Bedarfs nach Angeboten zur Kindertagesbetreuung beurteilen zu können, werden folgende Aspekte herangezogen:

- Bestandsdaten (Angebote per Stichtag 15.03.2019)
- Fehlende Plätze (per Stichtag 15.03.2019)
- Freie Plätze (per Stichtag 15.03.2019)
- Entwicklung der Einwohnerzahlen

Mit der 22. Fortschreibung der Kindertagesstättenplanung zum 15.03.2019 legt die Verwaltung auf Basis erhobener Einwohnerdaten zum Stichtag 31.12.2018 eine differenzierte Analyse der Inanspruchnahme der Angebote zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Leer vor. Es wird eine Bewertung der Ist-Situation verbunden mit einem Blick in die Zukunft vorgenommen.

## **1. Bestands- und Bedarfserhebungen – Rahmenbedingungen**

### **1.1 Jugendhilfeplanung als Grundlage der Kindertagesstättenbedarfsplanung**

Die öffentlichen Träger der Jugendhilfe sind seit Inkrafttreten des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) als Aches Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) gem. § 80 SGB VIII zur Jugendhilfeplanung verpflichtet. Dem Landkreis Leer als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegt gem. § 79

i.V.m. § 80 SGB VIII und § 13 Abs.1 des niedersächsischen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) in der Fassung vom 07.02.2002 die Planungsverantwortung sowie die jährliche Fortschreibung des Bedarfs an Kinderbetreuungsangeboten in Krippen, Kindergärten, Horten und in der Kindertagespflege.

## **1.2 Zuständigkeit**

Der Landkreis Leer steht als Träger der öffentlichen Jugendhilfeplanung neben der Bedarfsplanung zusätzlich in der Verantwortung, den gem. § 24 SGB VIII und § 12 Nds. KiTaG gesetzlich festgelegten Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Leer haben gem. § 13 des Nds. Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG/SGBVIII) die Aufgabe übernommen, ein bedarfsgerechtes Angebot bereitzustellen.

Durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf Basis dieser gesetzlichen Bestimmungen wurden den Städten und Gemeinden des Landkreises Leer die Aufgaben zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen übertragen. Hierdurch besteht ihrerseits nun die Verpflichtung, Tageseinrichtungen für Kinder fortzuführen, zu schaffen und die Aufgaben so wahrzunehmen, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergarten- bzw. ab 2013 Krippenplatz erfüllt werden kann.

## **1.3 Rechtsanspruch auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz § 24 SGB VIII in der Fassung ab dem 1. August 2013**

### **§ 24 Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege**

**(1)** Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn

1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
2. die Erziehungsberechtigten
  - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
  - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
  - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten.

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Betreuung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

**(2)** Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

**(3)** Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Tagespflege gefördert werden.

**(4)** Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 gelten entsprechend.

**(5)** Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die von ihnen beauftragten Stellen sind verpflichtet, Eltern oder Elternteile, die Leistungen nach den Absätzen 1 und 4 in Anspruch nehmen wollen, über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeptionen der Einrichtung zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. Landesrecht kann bestimmen, dass die erziehungsberechtigten Personen den zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die beauftragte Stelle innerhalb einer bestimmten Frist von der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis setzen.

**(6)** Weitergehendes Landesrecht bleibt unberührt.

Der Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung richtet sich gem. § 12 Abs. 1 Nds. KiTaG auf einen Platz in einer Vormittagsgruppe. Die örtlichen Träger haben darauf hinzuwirken, dass ein ausreichendes Angebot an Vormittagsplätzen zur Verfügung steht, das insbesondere den Bedarf jener Kinder deckt, die wegen einer besonderen sozialen Situation einen Vormittagsplatz benötigen. Soweit ein ausreichendes Angebot an Plätzen nicht zur Verfügung steht, kann der Rechtsanspruch auch durch das Angebot eines Platzes in einer Nachmittagsgruppe eines Kindergartens erfüllt werden, wenn die Betreuungszeit an 5 Tagen in der Woche mindestens 4 Stunden täglich beträgt.

Ergänzend hierzu besagt das Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 20.10.2016, dass, sofern ein Betreuungsplatz nicht zur Verfügung gestellt wird, hinsichtlich des erforderlichen Verschuldens des Amtsträgers zugunsten des Geschädigten der Beweis des ersten Anscheins besteht. Des Weiteren führt der BGH aus, dass sich die Kommune nicht auf allgemeine finanzielle Engpässe zu ihrer Entlastung mit Erfolg berufen kann, weil sie nach der gesetzgeberischen Entscheidung für eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen grundsätzlich uneingeschränkt – insbesondere ohne Kapazitätsvorbehalt – eintreten muss.

#### **1.4 Rechtsanspruch auf einen beitragsfreien Kindergartenplatz ab dem 01.08.2018**

Am 20.06.2018 wurde die KiTaG-Novellierung durch den Niedersächsischen Landtag beschlossen. Gem. § 21 haben Kinder ab dem ersten Tag des Monats, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, bis zu ihrer Einschulung einen Anspruch darauf, eine Tageseinrichtung mit Kräften, für die das Land Leistungen nach §§ 16 ff. erbringt, beitragsfrei zu besuchen. Die Höchstdauer des täglichen beitragsfreien Besuches einer Tageseinrichtung beträgt inkl. die Inanspruchnahme von Früh- und Spätdiensten acht Stunden.

#### **1.5 Flexibilisierung des Einschulungstichtages**

Am 27.02.2018 wurde das Nds. Schulgesetz (NSchG) dahingehend geändert, dass Eltern künftig mehr Entscheidungsspielraum beim Einschulungstermin ihrer Kinder erhalten.

Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr zwischen dem 01.07. und dem 30.09. vollenden, haben nun die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben. Dabei sollen sich die Eltern bis zum Stichtag 01.05. eines jeden Schuljahres entschieden haben. Eine schriftliche Erklärung gegenüber der Schule reicht aus.

#### **1.6 Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Flüchtlingskinder**

In § 6 Abs. 4 des 8. Sozialgesetzbuches (SGB VIII) heißt es, dass Kinder einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte haben, wenn sie sich rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.

Allerdings beinhaltet Art. 5 Absatz 1 des Haager Kinderschutzübereinkommens (KSÜ), dass die Vertragsstaaten des Übereinkommens, u.a. auch Deutschland, für sogenannte „Schutzmaßnahmen“

zuständig sind, wenn ein Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat. Als derartige Schutzmaßnahmen sind u.a. auch die bedarfsorientierten Leistungen der Förderung in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege zu verstehen.

Laut § 30 Abs. 3 Satz 2 1. Sozialgesetzbuch (SGB I) begründet eine Person einen gewöhnlichen Aufenthalt dort, wo sie sich unter Umständen aufhält, die erkennen lassen, dass sie an diesem Ort oder in diesem Gebiet nicht nur vorübergehend verweilt - das Kind muss seinen sogenannten räumlichen Lebens- oder Daseinsmittelpunkt im betreffenden Land haben.<sup>1</sup> Die Rechtmäßigkeit des Aufenthaltes spielt hierbei keine Rolle.

Kinder begründen infolgedessen bereits mit der Einreise ins Bundesgebiet ihren gewöhnlichen Aufenthalt, sofern keine Weiterreise geplant ist oder eine zeitnahe Abschiebung bevorsteht.<sup>2</sup>

Hieraus ergibt sich, dass die Inhalte des Artikel 5 Absatz 1 des Haager Kinderschutzübereinkommens dem § 6 Abs. 4 des 8. Sozialgesetzbuches vorgehen.

Der Landkreis Leer stellt sich seiner Aufgabe, ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten und weiter zu planen, um hierbei auch für unvorhergesehene Bedarfe, Vorsorge zu treffen.

Ihm ist es nicht nur wichtig, dass die Kinder aus Flüchtlingsfamilien schnellstmöglich eine Kindertagesstätte besuchen, zudem ist es dem Landkreis ein großes Anliegen, dass die frühpädagogischen Einrichtungen bei der Aufnahme von Flüchtlingskindern bzw. Kindern mit Deutsch als Zweitsprache eine Unterstützung zur Bewerkstelligung der Eingewöhnung dieser Kinder im Alltag einer Kindertagesstätte erhalten.

Durch die seit dem 01.01.2017 geltenden Richtlinie über die Qualität in Kindertagesstätten (QuiK) konnten seit dem 01.08.2017 31 Kindertagesstätten im Landkreis Leer durch eine dritte Kraft in den Gruppen, in welchen viele Kinder mit Flüchtlingshintergrund und/oder Deutsch als Zweitsprache betreut werden, unterstützt werden.

Für den Landkreis Leer ist festzustellen, dass zum 15.03.2019 Betreuungsplätze in Form von Ganztagskindertagesstätten-, Hort- und Krippenplätzen vorgehalten werden. Bezüglich der Nutzung freier Kapazitäten für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt für zusätzliche Angebote im Ganztags- und Krippenbereich gibt es Abstimmungen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Der Jugendhilfeausschuss hat immer wieder betont, wie wichtig der Ausbau eines Ganztagsbetreuungsangebotes ist und im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung dem Ausbau von Ganztagsbetreuungsplätzen oberste Priorität verliehen.

Um zum einen gezielte Lernförderung, nicht zuletzt für Kinder mit besonderen sozialen Problemen, zu betreiben, haben der Landkreis und bereits ein großer Teil der kreisangehörigen Städte und Gemeinden beschlossen, im Rahmen einer freiwilligen Leistung den Betrieb von Ganztagsgrundschulen finanziell zu fördern. Es wurden viele Gespräche mit den Akteuren vor Ort geführt, so dass mittlerweile in 11 Kommunen Ganztagsgrundschulen vorgehalten werden.

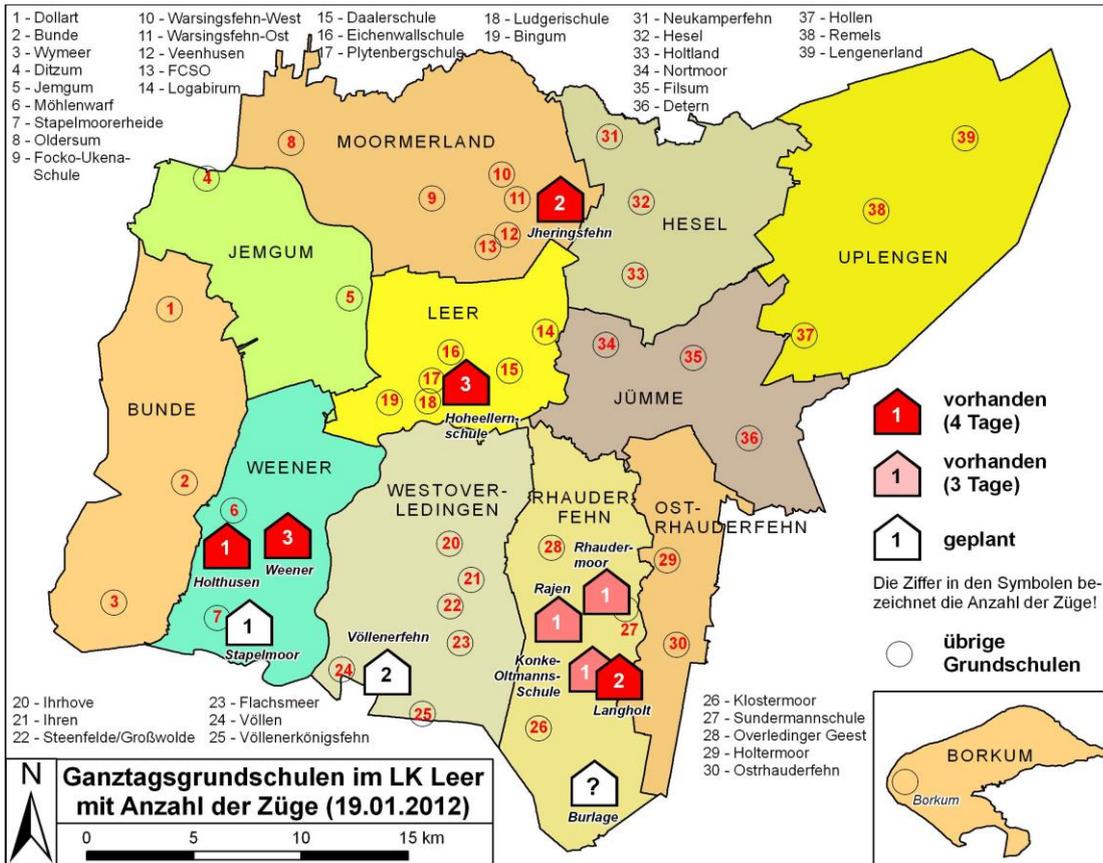
Die nachfolgenden Schaubilder verdeutlichen die dynamische Entwicklung:

---

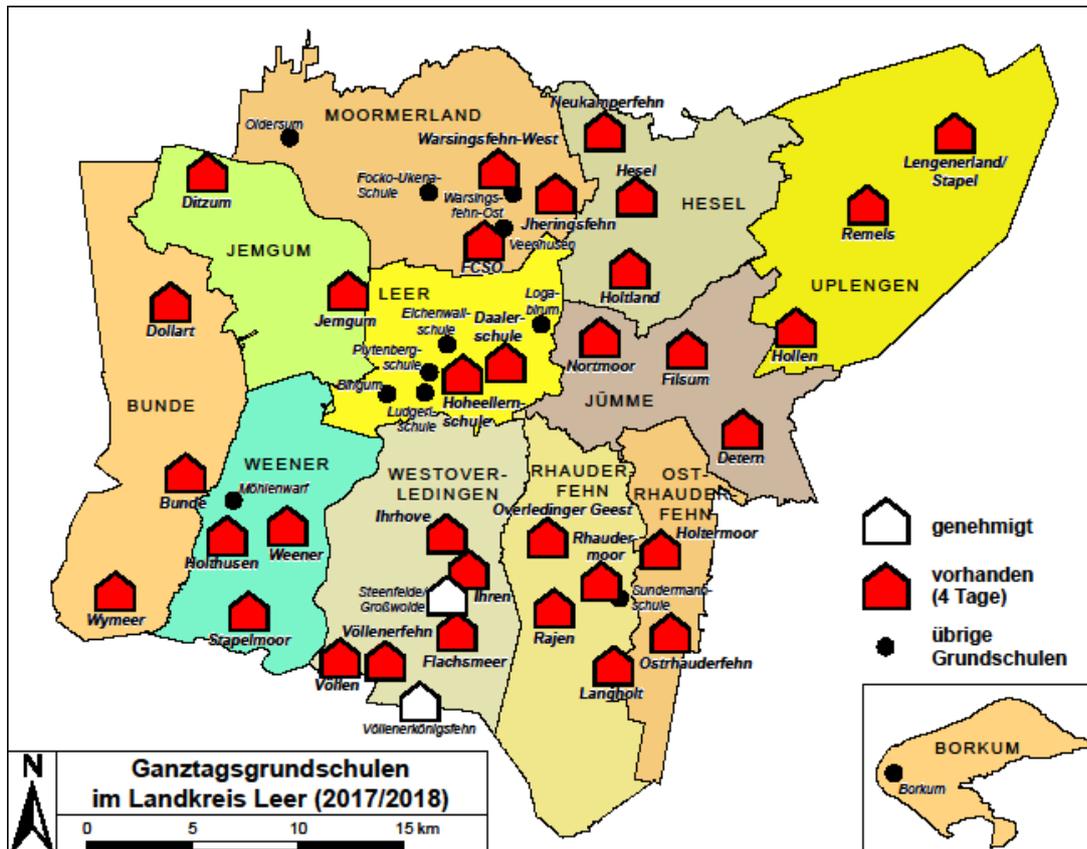
<sup>1</sup> vgl. S. 9 ff. „Flüchtlingskinder und ihre Förderung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege“ – Rechtsexpertise im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts, Dr. Thomas Meysen, Janna Beckmann, Nerea González Méndez de Vigo, Ausgabe 2016

<sup>2</sup> siehe Nr. 1

### Ganztagsgrundschulen im Landkreis Leer (Stand 19.01.2012)



### Ganztagsgrundschulen im Landkreis Leer (Stand 01.08.2019, unverändert zu 17/18)



## **2. Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis Leer**

Insgesamt gibt es im Landkreis Leer (Stand 1. Oktober 2019) **90 Kindertagesstätten**, davon **40 Kindergärten**, **30 Einrichtungen mit Kindergarten- und Krippengruppen**, **20 Krippen** sowie **3 heilpädagogische Einrichtungen**. Zusätzlich werden noch Kinder in **3 sonstigen Einrichtungen** und **4 Spielkreisen** betreut. Diese Einrichtungen finden bei der Bedarfsplanung keine Berücksichtigung, da sie den Rechtsanspruch eines Kindes auf einen Betreuungsplatz nicht erfüllen.

### **2.1 Übersicht Kindertageseinrichtungen im Landkreis Leer, die rechtsanspruchsfähige Plätze anbieten (Stand: Oktober 2019)**

*- siehe nächste Seite -*

Einrichtung	Trägerschaft	Ort	Straße	Telefon
<b>Borkum</b>				
Städt. Kindergarten /Krippe "Börkumer Kinnertune"	kommunal	26757 Borkum	Süderstr. 64	04922/ 990176
<b>Bunde</b>				
Kindergarten Wymeer	kommunal	26831 Bunde	Wymeerster Hauptstr. 51b	04903/ 866
Ev.-ref. Kindergarten /Krippe Bunde	kirchlich	26831 Bunde	Lindenstr. 2 / Birkenstr. 16a	04953/ 8119
Kindergarten Dollart	kommunal	26831 Bunde	Heinitzpolder 5	04959/ 535
<b>Hesel</b>				
Ev.-luth. Kindergarten /Krippe Holtland	Ev. luth. Kita-Verband	26835 Hesel	Schulstr. 17	04950/ 1397
Kindergarten Neukamperfeh	kommunal	26835 Hesel	Schulstr. 9a	04946/ 8215
Kindergarten Hesel	kommunal	26835 Hesel	Akazienstr. 1	04950/ 1329
Kinderkrippe Hesel	kommunal	26835 Hesel	Akazienstr. 1	04950/ 9878414
Kinderkrippe "Zwergenland", Hesel	kommunal	26835 Hesel	Rüscheweg 5	0171/ 9035629
<b>Jemgum</b>				
Kindergarten /Krippe Midlum	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26844 Jemgum	Midlumerstr. 44	04958/ 710
Kinderkrippe "Deichzwerge"	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26844 Jemgum	Am Sportzentrum 8	
Kindergarten Ditzum	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26844 Jemgum	Schoolstraat 2	04902/ 475
<b>Jümme</b>				
Kindergarten Detern	kommunal	26847 Detern	Mühlenstr. 22	04957/ 1040
Kinderkrippe "Grünschnabel" Detern	kommunal	26847 Detern	Kirchstr. 21	04957/ 8988770
Kindergarten /Krippe Filsum	kommunal	26849 Filsum	Osterende 23	04957/ 304
Kindergarten /Krippe Nortmoor	kommunal	26845 Nortmoor	Zum Kindergarten 1	04950/ 1372
<b>Leer</b>				
Kindergarten "Klecks"	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26789 Leer	Conrebbersweg 49	0491/ 5025
Kindergarten "Kunterbunt"	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26789 Leer	Dorfstr. 6	0491/ 62332
Altstadt-Kindergarten /Krippe, Kinderschutzbund	gemeinnütziger Verein	26789 Leer	Ref. Kirchgang 11	0491/ 9293647
St. Marien Kindergarten /Krippe	kirchlich	26789 Leer	Bavinkstr. 34	0491/ 13445
Ev.-ref. Kindergarten / Krippe "Hundert Welten"	kirchlich	26789 Leer	Moonweg 70	0491/ 9769491
Ev. Kindergarten Loga	Ev. luth. Kita-Verband	26789 Leer	Hoher Weg 5c	0491/ 72906
Ev. Krippe Loga	Ev. luth. Kita-Verband	26789 Leer	Hindenburgstr. 4	0491/ 72906
Kindergarten "Sonnenstrahlen"	freikirchlich	26789 Leer	Brüder-Grimm-Str. 6	0491/ 71920
Ev.-luth. Kindergarten /Krippe Pastorenkamp	Ev. luth. Kita-Verband	26789 Leer	Pastorenkamp 28	0491/ 61122
Kindergarten Leerort	kommunal	26789 Leer	An der Emsbrücke 36	0491/ 63539
Kleiner Kindergarten	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26789 Leer	Brunnenstr. 32	0491/ 65052
Kindergarten "Pusteblume"	freikirchlich	26789 Leer	Heisfelder Str. 28	0491/ 9993888
"Regenbogenland" Kindergarten	Ev. luth. Kita-Verband	26789 Leer	v. Jheringsstr. 12	0491/ 12594
"Regenbogenland" Kinderkrippe	Ev. luth. Kita-Verband	26790 Leer	v. Jheringsstr. 13	0491/ 4542225
Kinderkrippe "Bullerbü"	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26789 Leer	Brüder-Grimm-Str. 6	0491/ 2024697 / 98
Pagels Kindergarten	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26789 Leer	Deichstr. 2	0491/ 9922143
Ev. luth. Kindergarten Paul-Gerhardt-Haus	Ev. luth. Kita-Verband	26789 Leer	Hoheellenweg 12	0491/ 14129
Ev. Kindergarten Logabirum	Ev. luth. Kita-Verband	26789 Leer	Logabirumer Str. 58	0491/ 71300
Kindergarten "Rasselbande"	kommunal	26789 Leer	Bullenkamp 3	0491/ 66845
Kindergarten/Krippe "Sünntütjes" Bingham	e. V.: Eltern/Freundeskreis	26789 Leer	Ziegeleistr. 15	0491/ 67316
Ev. Pauluskindergarten	Ev. luth. Kita-Verband	26789 Leer	An der Pauluskirche 2	0491/ 3006 /
Ev. Pauluskinderkrippe	Ev. luth. Kita-Verband	26790 Leer	An der Pauluskirche 6	0491/ 20245270
Kinderkrippe "Mini Club"	freikirchlich	26789 Leer	Friesenstr. 12	0491/ 9990111
Kindergarten des Lern- und Förderzentrums am Deich	gemeinnütziger Verein	26789 Leer	Großer Stein 17	0491/ 4548
Heilpädagogischer Kindergarten "Mikado"	gemeinnütziger Verein	26789 Leer	Logaer Weg 261	0491/ 9605240
Sprachheilkindergarten der AWO	Wohlfahrtsverband	26789 Leer	Heisfelder Str. 28	0491/ 62092

Einrichtung	Trägerschaft	Ort	Straße	Telefon
<b>Moormerland</b>				
Kindergarten Neermoor	kommunal	26802 Moormerland	Norderstr. 6a	04954/ 2254
Kleiner Kindergarten Veenhusen	kommunal	26802 Moormerland	Hauptstr. 113	04954/ 4979
Kindergarten "Spatzennest"	freikirchlich	26802 Moormerland	Königstr. 79-81	04954/ 994522
Krippe "Spatzennest"	freikirchlich	26803 Moormerland	Königstr. 79-82	04954/ 9537213
Kindergarten Warsingsfehn	kommunal	26802 Moormerland	Am Hang 3	04954/1009
Kindergarten Jheringsfehn	kommunal	26802 Moormerland	Altebeek 94a	04954/ 5270
Kindergarten Oldersum	kommunal	26802 Moormerland	Bahndobben 4	04924/ 378
Ev. ref. Krippe "Kinners Himmelsriek"	kirchlich	26802 Moormerland	An der Rotbuche 3	04924/ 9557150
Kindergarten "Veenmäuse"	kommunal	26802 Moormerland	Veenpad 6	04954/ 5471
FiLius Krippe	gemeinnütziger Verein	26802 Moormerland	Edzardstr. 3	0491/ 9605-168
Tigerenten-Krippe	gemeinnütziger Verein	26802 Moormerland	Hauptstr. 188	0151 17535388
Krippe Kinnerhuus Middenmang	gemeinnütziger Verein	26802 Moormerland	Friesenstr. 5	04921/9488-690
<b>Ostrhauderfehn</b>				
Ev. Kindergarten/ Krippe "Wolkenreiter"	Ev. luth. Kita-Verband	26842 Ostrhauderfehn	Middendorfer Str. 13	04952/ 5511
Kindergarten Ostrhauderfehn	kommunal	26842 Ostrhauderfehn	Hauptstr. 59	04952/ 6640
Kinderkrippe "Wüppsteertjes"	kommunal	26842 Ostrhauderfehn	Hauptstr. 57b	04952/ 8909520
Kindergarten/Krippe Fehnwichtel	kommunal	26842 Ostrhauderfehn	Am Rathaus 1	04952/ 8991571
<b>Rhauderfehn</b>				
Kindergarten/ Krippe Hahnentange	kommunal	26817 Rhauderfehn	Hahnentanger Str. 35a	04952/ 8972973
Ev. Kindergarten Rhauermoor	Ev. luth. Kita-Verband	26817 Rhauderfehn	Fritz Reuter Str. 13	04952/ 3886
Kath. Kindergarten / Krippe St. Michael	kirchlich	26817 Rhauderfehn	Adolf Kolping Str. 9-11	04952/ 3965
Kindergarten Burlage	kommunal	26817 Rhauderfehn	Landesstr. 49	04967/ 638
Kindergarten Collinghorst	kommunal	26817 Rhauderfehn	Pator Schüver Str. 4	04952/ 8551
Ev. Kindergarten Klostermoor	Ev. luth. Kita-Verband	26817 Rhauderfehn	Birkhahnweg 10	04967/ 353
Kindergarten Backemoor	kommunal	26817 Rhauderfehn	Groot Karkweg 1	04955/ 1577
Kinderkrippe Rhauderfehn	kommunal	26817 Rhauderfehn	Adlerfam 5	04952/ 8908694
<b>Uplengen</b>				
Kindergarten "Rappelkiste" Stapel	kommunal	26670 Uplengen	Hahnenmoorsweg 6	04956/ 1751
Krippe "Rappelkiste" Stapel	kommunal	26671 Uplengen	Hahnenmoorsweg 4	04956/ 4048137
Ev.- luth. Familienzentrum St. Martin, Kindergarten /Krippe	Ev. luth. Kita-Verband	26670 Uplengen	Höststr. 11	04956/ 1639
Kindergarten /Krippe Hollen	kommunal	26670 Uplengen	Zum Sportplatz 13	04489/ 1736
Kindertagesstätte Kinnertied	kommunal	26670 Uplengen	Ostlandweg 5	04956/4098330
<b>Weener</b>				
Kindergarten Stapelmoor	kommunal	26826 Weener	Hauptstr. 111	04951/ 2997
Kindergarten "Bunte Welt"	kommunal	26826 Weener	Schulstr. 6	04951/ 2348
Kinderkrippe Weener	kommunal	26826 Weener	Schulstr. 4a	04951/ 948554
Krippe FiLius, Stapelmoorerheide	gemeinnütziger Verein	26826 Weener	Dorfstr. 151/153	04953/9152871
FiLius Kindertagesstätte Weener-Floorenstraße	gemeinnütziger Verein	26826 Weener	Floorenstraße 3	0491/9605280
Kindergarten Holthusen	kommunal	26826 Weener	Langestr. 8	04951/ 2269
Kindergarten /Krippe "Jona"	freikirchlich	26826 Weener	Auf der Gaste 26	04951/ 955360
Kindergarten Möhlenwarf	kommunal	26826 Weener	Parkstr. 18	04953/ 8826
<b>Westoverledingen</b>				
Ev. Kindergarten Großwolde	kirchlich	26810 Westoverledingen	Friedhofstr. 2	04955/ 8754
Kindergarten Völlenerkönigsfehn	kommunal	26810 Westoverledingen	Marderstr. 2	04961/ 982250
Kindergarten Völlenerfehn	kommunal	26810 Westoverledingen	Hauptstr. 86	04961/ 3337
Ev. Kindergarten Ihrenerfeld	kirchlich	26810 Westoverledingen	Ihrenerstr. 219	04955/ 5620
Ev. Kindergarten Ihrhove	kirchlich	26810 Westoverledingen	Am Remschloot 31	04955/ 4511
Ev. Kindergarten Flachsmeer	Ev. luth. Kita-Verband	26810 Westoverledingen	Am Denkmal 4	04955/ 7157
Kinderkrippe "Wolkenstürmer"	kommunal	26810 Westoverledingen	Ihrenerstr. 179	04955/ 935520
Kinderkrippe "Am Wäldchen"	kommunal	26810 Westoverledingen	Pastor-Kersten-Str. 176	04961/ 8097487
Kindergarten /Krippe "Bullerbarq"	kommunal	26810 Westoverledingen	Schulstraße 27	04955/ 9772792
Kinderkrippe St. Bonifatius	kirchlich	26810 Westoverledingen	Papenburgerstr. 281 d-j	04955/933128
Krippe "Inselnest", Ihrhove	kommunal	26810 Westoverledingen	Baltrumer Str. 12	04955-9867636
Krippe "Kinderkoje", Flachsmeer	kommunal	26810 Westoverledingen	Am Denkmal 16	04955-9362222
Krippe "Lüttje Nüst", Steenfelder Dorfstraße	kommunal	26810 Westoverledingen	Steenfelder Dorfstr. 24	04955-9869074
DRK -KiTa Hummelhuus	gemeinnütziger Verein	26810 Westoverledingen	Heidestr. 141	0172-4029534
Kindergarten Steenfelde	Ev. luth. Kita-Verband	26810 Westoverledingen	Heidestr. 143	04961-8370961

## 2.2 Krippenbetreuung im Landkreis Leer

Folgende Einrichtungen im Landkreis Leer haben ein Krippenangebot (Stand: Oktober 2019):

Einrichtung für Kinderbetreuung U 3	Straße	Telefon
<b>26757 Borkum</b>		
Städt. Kindergarten /Krippe "Börkumer Kinnertune"	Süderstr. 64	04922/ 990176
<b>26831 Bunde</b>		
Ev.-ref. Kinderkrippe Bunde	Birkenstraße 16a	04953/ 9239954
Kindergarten/Krippe Wymeer	Wymeerster Hauptstr. 51b	04903/866
<b>26835 Hesel</b>		
Ev.-luth. Kindergarten /Krippe Holtland	Schulstr. 17	04950/ 1397
Kinderkrippe Hesel	Akazienstr. 1	04950/ 9878414
Kinderkrippe "Zwergenland", Hesel	Rüschenweg 5	0171/9035629
<b>26844 Jemgum</b>		
Krippe Deichzwerge	Am Sportplatz 8	
Kindergarten /Krippe Midlum	Midlumerstr. 44	04958/ 710
<b>26849 Jümme</b>		
Kinderkrippe "Grünschnabel" Detern	Kirchstr. 21	04957/ 8988770
Kindergarten /Krippe Filsum	Osterende 23	04957/ 304
Kindergarten /Krippe Nortmoor	zum Kindergarten 1	04950/ 1372
<b>26789 Leer</b>		
Altstadt-Kindergarten /Krippe im Kinderschutzbund Leer e.V.	Ref. Kirchgang 11	0491/ 9293647
St. Marien Kindergarten /Krippe	Bavinkstr. 34	0491/ 13445
Ev. - luth. Kindergarten /Krippe Pastorenkamp	Pastorenkamp 28	0491/ 61122
"Regenbogenland" Kinderkrippe der ev. Luth. Christuskirche	v. Jheringsstr. 12	0491/ 4542225
Ev. -ref. Kindergarten "Hundert Welten"	Moorweg 70	0491/ 9769491
Kinderkrippe "Bullerbü"	Brüder-Grimm-Str. 6	0491/ 2024697 / 98
Ev. Pauluskinderkrippe	An der Pauluskirche 2	0491/ 20245270
Kindergarten/Krippe "Sünntuitjes" Bingum	Ziegeleistr. 15	0491/ 67316
Freikirchl. Kinderkrippe "Mini Club"	Friesenstr. 12	0491/ 9990111
Ev. Krippe Loga	Hindenburgstr. 4	0491/ 72906
Ev.-luth. Kindergarten/Krippe Logabirum	Logabirumer Str. 58	0491/ 71300
<b>26802 Moormerland</b>		
Kinderkrippe "Spatzennest"	Königstr. 79-81	04954/ 9537213
Ev. ref. Krippe "Kinners Himmelsriek"	An der Rotbuche 3	04924/ 9557150
Filius Krippe	Edzardstr. 3	0491/ 9605-256
Tigerenten-Krippe	Hauptstr. 188	0151 17535388
Krippe Kinnerhuus Middenmang	Friesenstr. 5	
<b>26842 Ostrhauderfehn</b>		
Ev. Kindergarten/ Krippe "Wolkenreiter"	Middendorfer Str. 13	04952/ 5511
Kinderkrippe "Wüppsteertjes"	Hauptstr. 57 b	04952/ 8909520
Kindertagesstätte Fehnwichtel	Am Rathaus 1	04952/ 8991571
<b>26817 Rhaderfehn</b>		
Kath. Kindergarten/ Krippe St. Michael	Adolf Kolping Str. 9-11	04952/ 3965
Kindergarten/ Krippe Hahentange	Hahentanger Str. 35a	04952/ 8972973
Ev. Kindergarten / Krippe Klostermoor	Birkhahnweg 10	04967 / 353
Kinderkrippe Rhaderfehn	Adlerfarn 5	04952/ 8908694
<b>26670 Uplengen</b>		
Kinderkrippe "Rappelkiste" Stapel	Hahnenmoorsweg 6	04956/ 4048137
Kindergarten/ Krippe Kinnertied	Ostlandweg 5	04956/ 4098330
Ev.- luth. Familienzentrum St. Martin, Kindergarten /Krippe	Höststr. 11	04956/ 1639
Kindergarten /Krippe Hollen	Zum Sportplatz 13	04489/ 1736
<b>26826 Weener</b>		
Kinderkrippe Weener	Schulstr. 4a	04951/ 948554
Krippe Filius, Stapelmoorerheide	Dorfstr. 151/153	04953/9152871
Kindergarten/ Krippe Jona	Auf der Gäste 26	04951/ 955360
Filius Kindertagesstätte Weener-Floorenstraße	Floorenstr. 3	0491/9605280
<b>26810 Westoverledingen</b>		
Kinderkrippe "Wolkenstürmer"	Ihrenerstr. 179	04955/ 935520
Kinderkrippe "Am Wäldchen"	Pastor-Kersten-Str. 176	04961/ 8097487
Kindergarten /Krippe "Bullerberg"	Schulstraße 27	04955/ 9772792
Kinderkrippe St. Bonifatius	Papenburgerstr. 281 d-j	04955/933128
Krippe "Inselnest", Ihrhove	Baltrumer Str. 12	04955/ 9867636
Krippe "Kinderkoje", Flachsmeer	Am Denkmal 16	04955/ 933262
Krippe "Lüttje Nüst", Steenfelder Dorfstraße	Steenfelder Dorfstr. 24	04955/ 933261

## 2.3 Heilpädagogische Einrichtungen

Im Landkreis Leer gibt es drei Einrichtungen für Kinder mit einem heilpädagogischen Förderbedarf. Alle drei befinden sich in der Stadt Leer. Insgesamt stehen dort 138 Plätze für geistig, seelisch und körperlich behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder zur Verfügung:

- Der Sprachheilkindergarten der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet 40 Plätze in 5 Gruppen an.
- Im Heilpädagogischen Kindergarten des Lern- und Förderzentrums am Deich gibt es 4 Gruppen mit insgesamt 30 Plätzen für körperlich, seelisch und geistig behinderte Kinder.
- Im Heilpädagogischen Kindergarten „Mikado“ der Lebenshilfe stehen für geistig behinderte Kinder 68 Plätze in 10 Gruppen zur Verfügung.

## 2.4 Hortbetreuung (Stand: März 2019)

Eine Hortbetreuung wird im Landkreis Leer nur in den Kindertagesstätten Ev. Kindergarten Paul-Gerhard-Haus in Leer (20 Plätze) im Ev. Kindergarten Pastorenkamp (9 Plätze) angeboten. Zusätzlich erfolgt eine besondere Betreuung im Kinderschutzhaus in Leer für Kinder und Jugendliche im Hortalter.

In Hesel (Grundschule), Holtland (Grundschule), Weener (Förderschule und Grundschule), Bunde (Grundschule), Jemgum (Grundschule), Burlage (Arbeitskreis Schule Rhaudefehn- AKSR), Leer („Eule“), Moormerland (Kindergarten Spatzennest), Neukamperfehn und auf Borkum werden hortähnliche Projekte (Soziale Gruppenarbeit, gefördert vom Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Leer) durchgeführt, in denen Schulkindern mit besonderem erzieherischen Bedarf Mittagessen und Nachmittagsbetreuung geboten wird.

Die Bemühungen des Landkreises und der Städte und Gemeinden zur Förderung der Ganztagsbeschulung im Grundschulbereich sind bereits an anderer Stelle dargestellt worden. Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Leer bieten seit geraumer Zeit nahezu vollständig einen Ganztagsbetrieb an.

## 2.5 Sonstige Einrichtungen

Gruppen in Kindertagesstätten mit einer Betreuungszeit von weniger als 20 Stunden in der Woche erfüllen nicht den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Um einen zeitlich geringeren Betreuungsbedarf entsprechen zu können, hat der Gesetzgeber in § 1 Abs. 2 Nr.3 Nds. KiTaG die Einrichtungsart „Sonstige Tageseinrichtung“ vorgesehen, zu denen insbesondere Spielkreise gehören, die in der Regel aus einer Gruppe bestehen. Die räumlichen und personellen Mindestanforderungen für diese Einrichtungsart liegen unterhalb derjenigen für Kindertagesstätten. Außerdem ist für Spielkreise die Gruppenstärke gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 und 2 der 2. DVO-KiTaG auf 20 Kinder begrenzt. Eine Gruppenstärke von bis zu 25 Kindern wird gem. § 2 Abs. 2 der 2. DVO-KiTaG nur unter der Voraussetzung zugelassen, dass die Mindestanforderungen gem. § 4 Abs. 2 und 3 KiTaG sowie gem. § 1 der 1. DVO-KiTaG bezüglich der personellen und räumlichen Standards erfüllt sind. Für sonstige Gruppen in Kindertagesstätten wird diese Regelung analog angewendet. Insgesamt gibt es im Landkreis Leer 89 Plätze in „Sonstigen Einrichtungen“.

Sonstige Einrichtungen, die nicht über eine Betriebserlaubnis nach dem KiTaG verfügen:

- Kinderbauernhof Swaalvkenüst, Esklumer Str. 2, Westoverledingen
- Kindergruppe Zwergennest, Remelser Kanalweg 7, Uplengen
- Kindergruppe ev. luth. Andreaskirche, Westerenderstr. 3, Firrel

Name	Öffnungszeiten	Betriebserlaubnis gem. § 45 KJHG
Kinderbauernhof Swaalvkenüst Westoverledingen	Mo & Do 09.00 – 10.45 Uhr Mi 09.00 – 10.45 Uhr Fr 09.00 – 10.45 Uhr	3 Vormittagsgruppen mit höchstens je 10 Kindern a) 2 < 6 Jahre b) 1 < 3 Jahre c) 1 < 3 Jahre
Zwergennest e.V. Uplengen	Mo 10.00 - 12.00 Uhr Di 10.00 - 12.00 Uhr Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 10.00 - 12.00 Uhr Fr 10.00 - 12.00 Uhr	2 Vormittagsgruppen a) 12 Kinder 3 < 6, 10 Std. wöchentlich b) 12 Kinder 3 < 6, 10 Std. wöchentlich
Ev. luth. Kindergruppen Firrel	Mo 08.30 - 10.00 Uhr Di 08.30 - 10.00 Uhr Mi 08.30 - 10.00 Uhr Do 08.30 - 10.00 Uhr Fr 08.30 - 10.00 Uhr	2 Vormittagsgruppen a) 20 Kinder 3 < 6, < 10 Std. wöchentlich b) 15 Kinder 3 < 6, < 10 Std. wöchentlich

## 2.6 Betriebliche Kinderbetreuung

Die Hartmann Reederei betreibt in Zusammenarbeit mit dem Familienservice Weser Ems e.V. die Kindertagesstätte „Piratennest“ in Räumlichkeiten der ehemaligen Produktionsschule des Arbeitskreises Schule Rhauderfehn am Nüttermoorer Sieltief in Leer. Die Räumlichkeiten hierfür werden von der Reederei Hartmann gestellt. Hier können 25 Kinder von Mitarbeitern der Reederei Hartmann in Form einer altersübergreifenden Gruppe ganztags betreut werden. Diese Plätze werden in der Bedarfsplanung des Landkreises Leer nicht berücksichtigt, da sie nicht explizit allen Kindern mit Wohnsitz im Landkreis Leer zur Verfügung stehen.

## 3. Angebote für Kinder in Kindertagespflege

Die Angebote zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt umfassen sowohl Angebote in Kindertagespflege als auch Angebote in Einrichtungen.

Seit 1997 bildet der Familienservice Weser Ems e.V. Frauen und Männer zu Kindertagespflegepersonen aus. Das dadurch entstandene breite Angebot an Tagespflegepersonen bildet im Landkreis Leer bereits eine gute Basis für flexible Betreuungsangebote neben oder in Ergänzung der institutionellen Kinderbetreuung.

Bei der Tagespflege werden folgende Betreuungsarten unterschieden:

- **Kindertagespflege im Haushalt der Eltern**  
Hierbei werden die Kinder im Haushalt der Eltern betreut. Die sogenannte Kinderfrau benötigt eine Eignungsfeststellung durch den Landkreis Leer.
- **Kindertagespflege im Haushalt der Tagesmutter**  
Im Haushalt der Tagespflegeperson dürfen maximal bis zu fünf fremde Kinder gleichzeitig betreut werden. Aufgrund der individuellen Situation kann die Anzahl eingeschränkt werden. Für diese Art der Betreuung ist eine Erlaubnis gem. § 43 SGB VIII durch das Jugendamt erforderlich.  
Tagespflegepersonen müssen über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Die Eignung der Räume wird durch den Landkreis Leer überprüft.

→ **Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen**

Die Betreuung kann – außer im Haushalt der Eltern oder im Haushalt der Tagespflegeperson – auch in anderen geeigneten Räumen erfolgen. Ob dies möglich ist, regelt das jeweilige Landesrecht. Das Land Niedersachsen hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht (§ 15 Niedersächsisches AGKJHG).

### 3.1 Modellprojekte zur Kooperation von Kindertagespflege und Kindertagesstätten/Grundschulen

In Kooperation mit Trägern von Kindertagesstätten betreibt der Landkreis Leer gem. JHA-Beschluss vom 28.02.2007 ein Modellprojekt zur Förderung von Kindern unter drei Jahren durch Kindertagespflege. Kindertagesstätten im Landkreis Leer stellen hierfür Räume zur Verfügung.

In Anspruch nehmen können die hierdurch geschaffenen zusätzlichen Betreuungsangebote Erziehungsberechtigte,

- die einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder aufnehmen bzw. welche sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden
- die an Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt teilnehmen und
- die für ihre Kinder ohne diese Leistung eine ihrem Wohl entsprechende Förderung nicht gewährleisten können.

Im März 2019 beteiligten sich folgende Träger am Kooperationsmodell Kindertagespflege in Kindertagesstätten:

#### Stadt Borkum

- Städtischer Kindergarten – 5 Plätze (Samstagsbetreuung während der Saison)

#### Samtgemeinde Jümme

- Kindergarten Filsum – 10 Plätze

### 3.2 Bestandsdaten zur Kindertagespflege

Folgende Tabelle gibt einen Überblick der Bestandsdaten zur Kindertagespflege (Stand März 2019) im Landkreis Leer. Aufgeführt ist die Anzahl der dem Jugendamt bekannten und zur Verfügung stehenden (tätigen) Kindertagespflegepersonen (mit Pflegeerlaubnis gem. § 43 SGB VIII) inklusive der damit verbundenen Platzkapazitäten.

#### Privat gewerbliche Tagespflege im Landkreis Leer:

Stadt/Gemeinde	Tagespflegepersonen	Plätze
Borkum	0	0
Bunde	5	30
Hesel	7	35
Jümme	2	10
Jemgum	0	0
Stadt Leer	13	75
Moormerland	16	90
Ostrhauderfehn	4	20
Rhauderfehn	8	40
Uplengen	7	35
Weener	11	55
Westoverledingen	13	65
<b>gesamt</b>	<b>86</b>	<b>455</b>

### Großtagespflegestellen im Landkreis Leer:

Stadt/Gemeinde	Einrichtung	Plätze	
Borkum	Spielekiste	10	
Jümme	Windelflitzer	8	
Hesel	Lüttje Flitzpiepen	10	
Leer	Lüttje Kinnerhuus (Klinikum)	15	
Leer	Kleine Eule	15	
Leer	Roxies Rasselbande (ZGO)	10	
Leer	Erdmantjes (BBS)	10	
Leer	Bienenkorb	8	
Leer	Regenbogen (Dialyse Leer)	10	
Leer	Zwergenburg (Bundeswehr)	10	
Leer	Wunderkinder	8	
Leer	Lüttje Wuppsteerte	10	
Leer	Hafennest (Orgadata AG)	10	ab 01.05.2019
Moormerland	Lüttje Nüst	10	
Ostrhauderfehn	Die Landmäuse	10	bis 31.07.2019
Ostrhauderfehn	Schwalbennest	10	
Uplengen	Großtagespflege Maja	10	
Uplengen	Mühlenhof	10	
<b>gesamt</b>		<b>184</b>	

### 3.3 Betriebliche Kindergrößtagespflege

In der Kindertagespflegestelle „Lüttje Kinnerhuus“ können Kinder der Mitarbeiter/innen sowohl des Klinikums als auch des Landkreises in der Zeit von 5.45 Uhr bis 20.00 Uhr betreut werden.

Seit Juli 2011 bietet die Zeitungsgruppe Ostfriesland ebenfalls eine Kinderbetreuung in Form von Großtagespflege für bis zu 10 gleichzeitig anwesende Kinder montags bis freitags in der Zeit von 8 – 16 Uhr an.

Des Weiteren hält die „Dialyse Leer“ seit dem 01.06.2015 eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder mit der Großtagespflegestelle „Regenbogen“ für bis zu 10 gleichzeitig anwesende Kinder vor. Die Betreuungszeiten lauten wie folgt:

Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 06.30 – 18.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 06.30 – 14.30 Uhr.

Auch wurde 2018 die betriebliche Großtagespflegestelle der Bunderwehr, die „Zwergenburg“, mit 10 Plätzen eröffnet. Hier können die Kinder zu folgenden Zeiten betreut werden:

Montags – donnerstags von 06.45 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 06.45 Uhr bis 13.00 Uhr.

Seit dem 01.05.2019 hält die Firma „Orgadata AG“ die betriebliche Großtagespflegestelle „Hafenest“ mit 10 Plätzen vor. Hier können die Kinder in der Zeit von montags – donnerstags von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr betreut werden.

### **3.4 Kindergrößtagespflege für Kinder besonders junger Mütter**

Seit dem 01.11.2010 bietet der Landkreis Leer in Trägerschaft des Kreisverbandes des Diakonischen Werkes für den Landkreis Leer e.V. in der Friesenstraße 31 in Leer eine Betreuung für bis zu 10 Kinder unter drei Jahren von jungen Müttern, die noch ihre Schul- bzw. Berufsausbildung antreten oder beenden wollen, an. Aufgenommen werden können dort auch Kinder aus sozialen Problemlagen, die gem. § 24 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII diese Betreuung benötigen, um sie in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit speziell zu fördern.

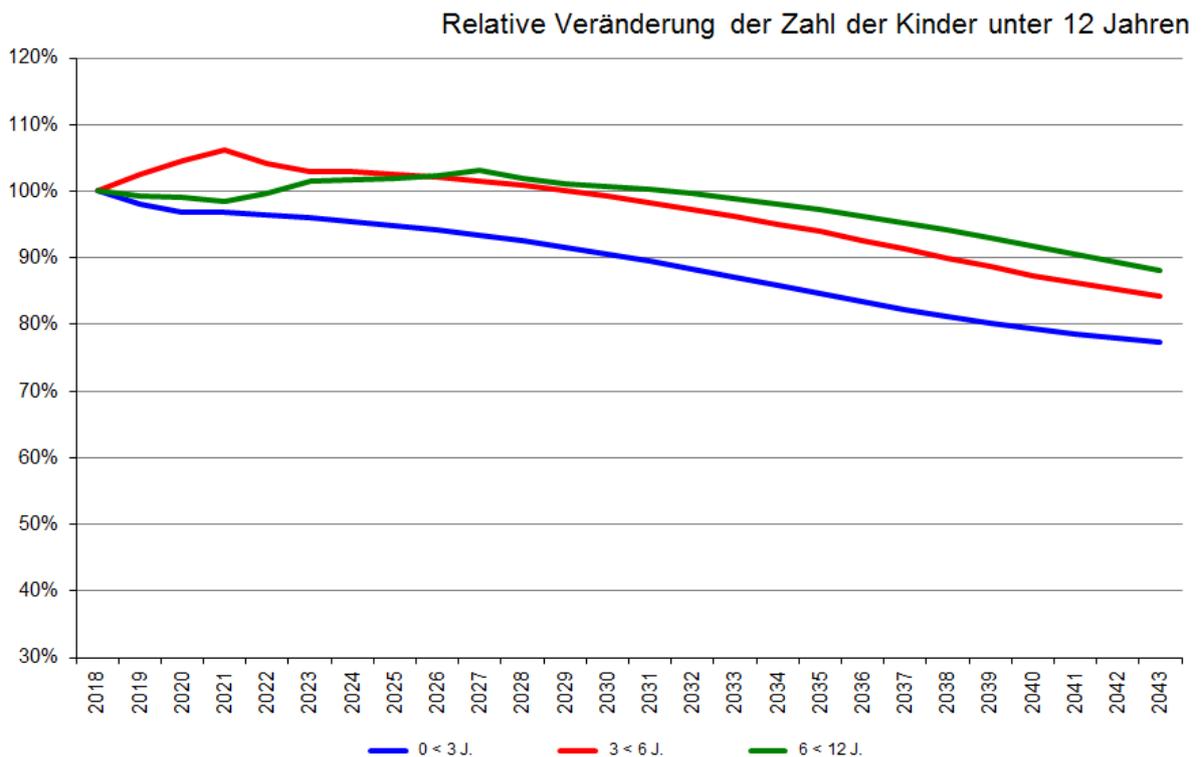
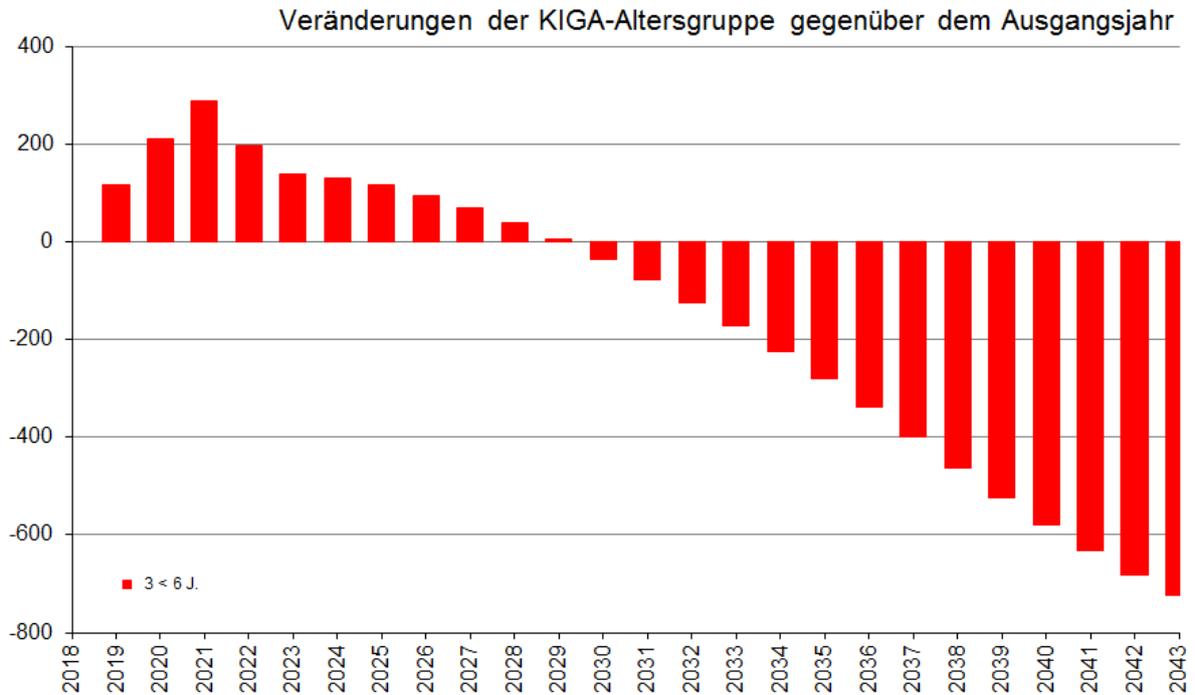
### **3.5 Großtagespflegestelle für Kinder unter drei Jahren von Schüler/innen der Berufsbildenden Schulen Leer**

Zum 01.12.2012 hat die Großtagespflegestelle „Erdmantjes“ an den Berufsbildenden Schulen ihren Betrieb aufgenommen. Insgesamt können in dieser Tagespflegestelle bis zu 10 gleichzeitig anwesende Kinder im Alter unter drei Jahren betreut werden. Durch die Einrichtung dieser Tagespflegestelle soll erreicht werden, dass junge Eltern mit Kind eine Schul- bzw. Berufsausbildung absolvieren können. Weil dieses Angebot kaum die Nachfrage decken kann, soll die Großtagespflegestelle 5 weitere Plätze erhalten.

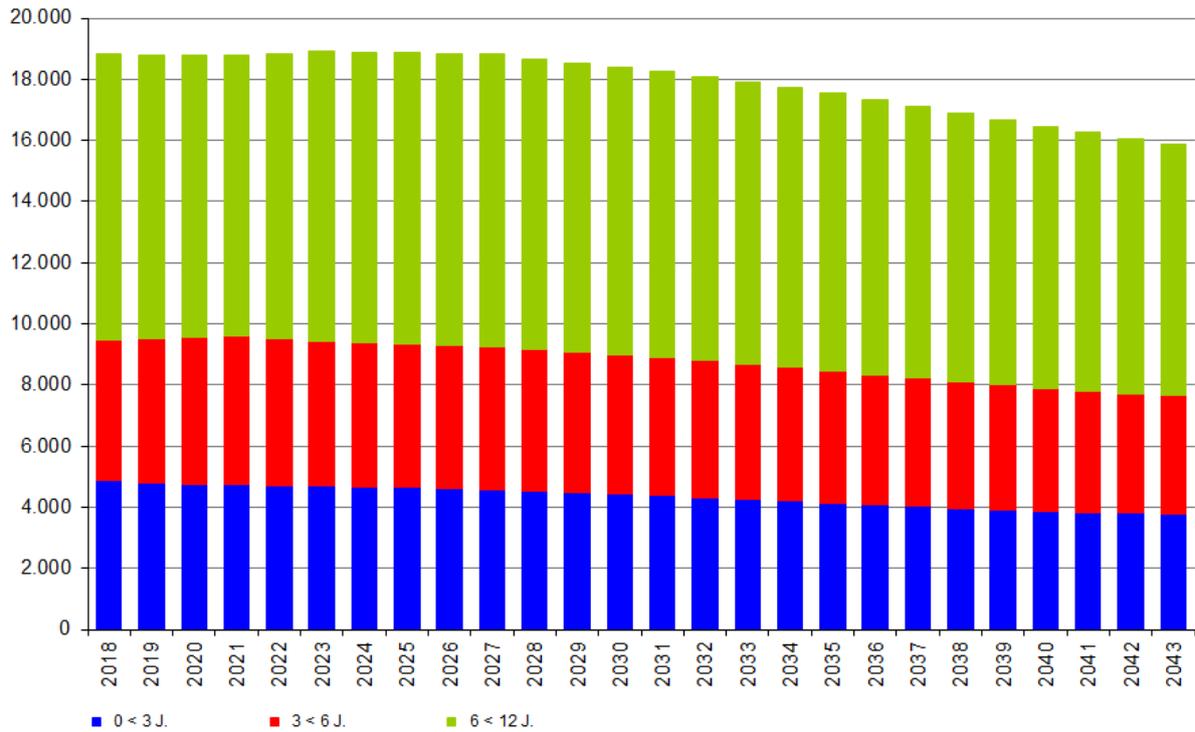
## **4. Bevölkerungsprognose und Bedarfsberechnung**

Zur Ermittlung der zukünftigen Kinderanzahl wird das Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe, Prof. Kolb, eingesetzt. Grundlage für die Berechnung der zukünftigen Anzahl der zu versorgenden Kinder dieser 22. Fortschreibung sind die Bevölkerungsdaten der jeweiligen Geburtsjahrgänge bis zum 31.12.2018 der einzelnen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Daraus wurde eine Fertilitätsziffer von der Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter entsprechend dem Durchschnittswert der Lebendgeburten/Sterbeziffern des niedersächsischen Bundeslandes ermittelt und in Relation zu den vorhandenen Kindertagesstättenplätzen gesetzt. Die Daten werden jährlich aktualisiert. Die letzte Aktualisierung der Geburtenziffer ist zum 31.12.2018 erfolgt. Das Bevölkerungsmodell unterscheidet die Altersklasse der Krippenkinder (0 < 3 Jahre) und die Altersklasse der Kindergartenkinder (3 < 6 Jahre).

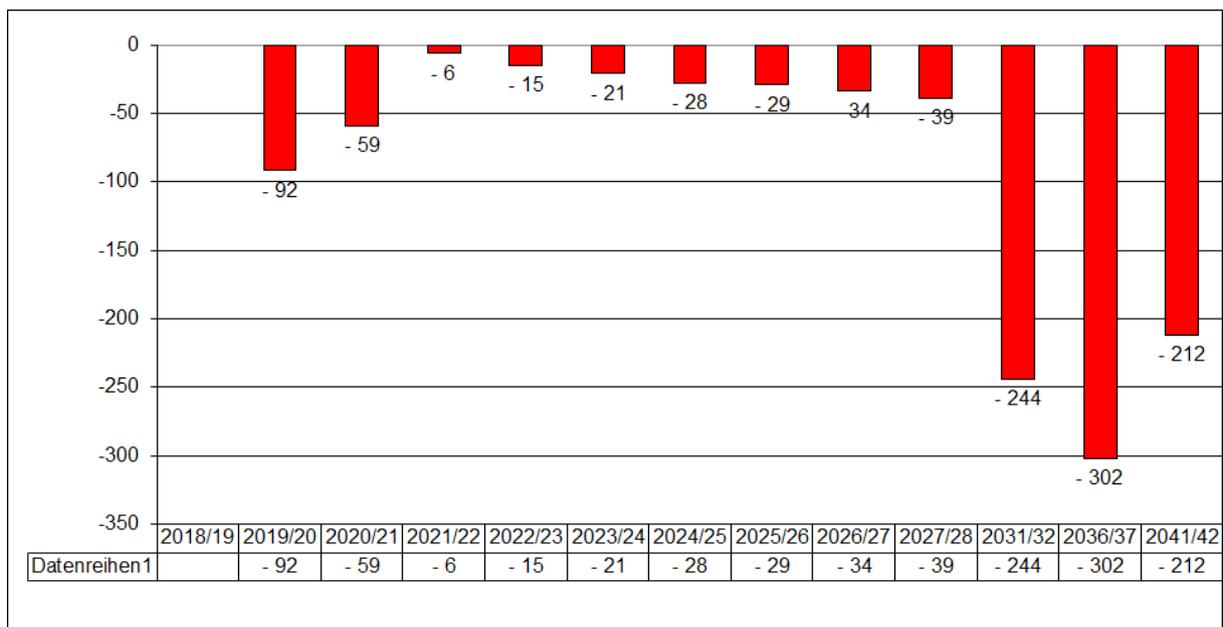
#### 4.1 Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Leer



### Kinder unter 12 Jahren in einrichtungsspezifischen Altersgruppen



### Veränderung der Altersgruppe 0 < 3 gegenüber dem Ausgangsjahr



**5. Detaillierte Darstellung der Versorgungssituation in den einzelnen Städten und Gemeinden  
Stand März 2019**

**(Einwohnerdaten Stand 31.12.2018)**

Landkreis Leer												Stadt Borkum		
Altersgruppen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	128	135	138	140	138	135	132	129	126	121	105	91	87
Kiga-Kinder	3 < 6 J	103	104	115	128	135	138	140	138	135	132	115	99	88
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
Städt. Kindergarten														
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>														
<b>Krippe</b>														
	Mäusebande	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Gänseblümchen	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	n.n.			15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
<b>Zwischensumme Krippe</b>		30	30	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
<b>Plätze 0 - 3 J. gesamt</b>		30	30	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	14	15	15	14	14	22	22	21	21	20	17	15	15
	Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	14	14	15	15	14	23	22	22	21	20	18	15	15
	Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	12	13	13	14	14	23	22	22	21	21	18	15	14
<b>Plätze für ... Kinder</b>		40	42	43	43	42	68	66	65	63	61	53	45	44
<b>Differenz .... Plätze</b>		- 10	- 12	+ 2	+ 2	+ 3	- 23	- 21	- 20	- 18	- 16	- 8	+ 0	+ 1
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
Ameisen- und Marienkäfergruppe														
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>														
<b>Kindergartengruppe</b>														
<b>IN</b>	Bienengruppe	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
	Grashüpfergruppe	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>IN</b>	Spatzengruppe	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>		61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
<b>Plätze 3 - 6 J. ges.</b>		111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>		111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
<b>Plätze für ... Kinder</b>		93	94	104	115	122	124	126	124	122	119	104	89	79
<b>Differenz ... Plätze</b>		+ 18	+ 17	+ 8	- 4	- 11	- 13	- 15	- 13	- 11	- 8	+ 8	+ 22	+ 32
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												Bunde		
Altersgruppen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	246	234	234	222	219	217	216	215	215	214	212	206	201
Kiga-Kinder	3 < 6 J	210	222	225	246	234	234	222	219	217	216	212	212	203
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Dollart	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Kiga Wymeer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
<b>Krippe</b>														
	Krippe Bunde	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	Krippe Wymeer	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
<b>Zwischensumme Krippe</b>		60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
	Plätze 0 - 3 J. gesamt	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	26	23	23	22	22	36	36	36	36	36	36	34	34
	Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	23	26	23	23	22	36	36	36	36	36	36	35	34
	Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	26	22	25	22	22	36	36	36	36	35	35	34	33
	Plätze für ... Kinder	75	71	71	67	66	108	108	108	108	107	107	103	101
<b>Differenz .... Plätze</b>		- 11	- 7	- 7	- 3	- 2	- 44	- 44	- 44	- 44	- 43	- 43	- 39	- 37
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Dollart	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kiga Wymeer	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
<b>Kindergartengruppe</b>														
<b>IN</b>	Kiga Bunde	127	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145	145
<b>IN</b>	Kiga Dollart	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
<b>IN</b>	Kiga Wymeer	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>		187	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
	Plätze 3 - 6 J. ges.	237	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255
	<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>	237	237	237	237	237	237	237	237	237	237	237	237	237
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Plätze für ... Kinder	189	200	203	221	211	211	200	197	195	194	191	191	183
<b>Differenz ... Plätze</b>		+ 48	+ 37	+ 35	+ 16	+ 26	+ 26	+ 37	+ 40	+ 42	+ 43	+ 46	+ 46	+ 54
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												SG Hesel		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	295	292	288	290	291	295	297	301	302	304	307	292	273
Kiga-Kinder	3 < 6 J	296	285	289	295	292	288	290	291	295	297	308	302	285
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Holtland													
	Kiga Neukamperfehn	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
<b>Krippe</b>														
	Hesel	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Holtland	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Krippe Zwergenland Hesel	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
<b>Zwischensumme Krippe</b>		75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
	Plätze 0 - 3 J. gesamt	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	29	29	29	30	30	50	50	51	51	51	51	48	45
	Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	30	29	29	29	30	49	50	50	51	51	51	49	46
	Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	29	30	28	28	28	49	48	50	50	50	51	49	46
	Plätze für ... Kinder	88	88	86	87	88	148	148	151	152	152	153	146	137
<b>Differenz .... Plätze</b>		- 8	- 8	- 6	- 7	- 8	- 68	- 68	- 71	- 72	- 72	- 73	- 66	- 57
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Neukamperfehn	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>IN</b>	Kiga Holtland	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
<b>Kindergartengruppe</b>														
<b>IN</b>	Kiga Holtland	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
	Kiga Neukamperfehn	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
	Kiga Hesel	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>		253	253	253	253	253	253	253	253	253	253	253	253	253
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
	Plätze 3 - 6 J. ges.	296	296	296	296	296	296	296	296	296	296	296	296	296
	Vor- und Ganztagsplätze	261	261	261	261	261	261	261	261	261	261	261	261	261
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Plätze für ... Kinder	266	257	260	266	263	259	261	262	266	267	277	272	257
<b>Differenz ... Plätze</b>		- 5	+ 5	+ 1	- 5	- 2	+ 2	+ 0	- 1	- 5	- 6	- 16	- 11	+ 5
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												Jemgum		
Altersgruppen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	82	87	88	91	92	91	91	90	90	90	84	77	71
Kiga-Kinder	3 < 6 J	86	81	84	82	87	88	91	92	91	91	88	82	75
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Midlum													
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>														
<b>Krippe</b>														
	Midlum	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
<b>Zwischensumme Krippe</b>														
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
	Plätze 0 - 3 J. gesamt	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	8	9	10	9	10	15	15	15	15	15	14	13	12
	Quote 1 < 2 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	9	9	9	10	9	16	15	15	15	15	14	13	12
	Quote 2 < 3 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	6	9	8	9	9	15	15	15	15	14	13	12	
	Plätze für ... Kinder	23	27	27	28	28	46	45	45	45	45	42	39	36
	<b>Differenz .... Plätze</b>	<b>- 8</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>- 16</b>	<b>- 15</b>	<b>- 15</b>	<b>- 15</b>	<b>- 15</b>	<b>- 12</b>	<b>- 9</b>	<b>- 6</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Midlum	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>														
<b>Kindergartengruppe</b>														
<b>IN</b>	Kiga Midlum	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	Kiga Ditzum	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>														
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
	Plätze 3 - 6 J. ges.	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88
<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>														
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Plätze für ... Kinder	77	73	76	74	78	79	82	83	82	82	79	74	68
	<b>Differenz ... Plätze</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 15</b>	<b>+ 12</b>	<b>+ 14</b>	<b>+ 10</b>	<b>+ 9</b>	<b>+ 6</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 6</b>	<b>+ 6</b>	<b>+ 9</b>	<b>+ 14</b>	<b>+ 21</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												SG Jümme		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	206	206	189	181	179	177	176	175	174	175	186	185	171
Kiga-Kinder	3 < 6 J	186	177	196	206	206	189	181	179	177	176	179	187	180
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Krippe</u>														
	Krippe Filsum	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Krippe Detern	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
	Krippe Nortmoor	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	<b>Zwischensumme Krippe</b>	<b>88</b>												
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	<b>Plätze 0 - 3 J. gesamt</b>	<b>88</b>												
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	40%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	27	25	25	24	24	30	29	29	29	29	30	31	28
	Quote 1 < 2 J	40%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	32	27	25	25	24	30	30	29	29	29	31	31	29
	Quote 2 < 3 J	40%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	24	31	26	24	24	29	29	29	29	29	31	31	29
	<b>Plätze für ... Kinder</b>	<b>83</b>	<b>83</b>	<b>76</b>	<b>73</b>	<b>72</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>87</b>	<b>87</b>	<b>88</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>86</b>
	<b>Differenz .... Plätze</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 12</b>	<b>+ 15</b>	<b>+ 16</b>	<b>- 1</b>	<b>+ 0</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 0</b>	<b>- 5</b>	<b>- 5</b>	<b>+ 2</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Kindergartengruppe</u>														
	Kiga Filsum	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77
<b>IN</b>	Kiga Nortmoor	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
<b>IN</b>	Kiga Detern	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
	<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>	<b>198</b>												
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	<b>Plätze 3 - 6 J. ges.</b>	<b>198</b>												
	<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>	<b>198</b>												
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	<b>Plätze für ... Kinder</b>	<b>167</b>	<b>159</b>	<b>176</b>	<b>185</b>	<b>185</b>	<b>170</b>	<b>163</b>	<b>161</b>	<b>159</b>	<b>158</b>	<b>161</b>	<b>168</b>	<b>162</b>
	<b>Differenz ... Plätze</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 39</b>	<b>+ 22</b>	<b>+ 13</b>	<b>+ 13</b>	<b>+ 28</b>	<b>+ 35</b>	<b>+ 37</b>	<b>+ 39</b>	<b>+ 40</b>	<b>+ 37</b>	<b>+ 30</b>	<b>+ 36</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												Stadt Leer		
Altersgruppen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	989	1 024	1 016	1 021	1 021	1 017	1 008	995	977	958	846	751	712
Kiga-Kinder	3 < 6 J	877	896	939	989	1 024	1 016	1 021	1 021	1 017	1 008	916	800	727
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Loga	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Kiga Leerort	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		<b>8</b>												
<b>Krippe</b>														
	Altstadtkrippe	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
<b>IN</b>	Kita Bullerbü	27	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Regenbogenland	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Miniclub	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Kita Bingum	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Hundert Welten	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	St. Marien	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Kita Loga	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	ev. ref. Krippe Loga			30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Pastorenkamp	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Kita Logabirum	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Kita Niedersachsenring			30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Kita LFZ am Deich			30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Pauluskita Heisfelde	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
<b>Zwischensumme Krippe</b>		<b>222</b>	<b>240</b>	<b>330</b>										
<b>Plätze 0 - 3 J. gesamt</b>		<b>230</b>	<b>248</b>	<b>338</b>										
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	101	102	103	103	102	169	166	163	160	157	137	123	119
	Quote 1 < 2 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	105	101	102	103	103	170	169	166	163	160	141	125	118
	Quote 2 < 3 J	30%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	91	104	100	101	102	170	169	168	166	163	145	127	119
<b>Plätze für ... Kinder</b>		<b>297</b>	<b>307</b>	<b>305</b>	<b>307</b>	<b>307</b>	<b>509</b>	<b>504</b>	<b>497</b>	<b>489</b>	<b>480</b>	<b>423</b>	<b>375</b>	<b>356</b>
<b>Differenz .... Plätze</b>		<b>- 67</b>	<b>- 59</b>	<b>+ 33</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 31</b>	<b>- 171</b>	<b>- 166</b>	<b>- 159</b>	<b>- 151</b>	<b>- 142</b>	<b>- 85</b>	<b>- 37</b>	<b>- 18</b>
<b>IN</b>	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kiga Kunterbunt	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	Kleiner Kindergarten	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kiga Leerort	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kita Loga	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	Kita Logabirum	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
<b>IN</b>	Pauluskita Heisfelde		18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		<b>165</b>	<b>183</b>											
<b>Kindergartengruppe</b>														
<b>IN</b>	Kindergarten Klecks	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
<b>IN</b>	Kindergarten Kunterbunt	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
	Altstadtkindergarten	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	St. Marien	75	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
<b>IN</b>	Kita Hundert Welten	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61
<b>IN</b>	Kita Loga	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
	Pauluskita Heisfelde	68	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kiga Sonnenstrahlen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>IN</b>	Kiga Pastorenkamp	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37
	Kiga Leerort													
	Pagels Kindergarten	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kiga Paul-Gerhard-Haus	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	Kita Logabirum													
	Rasselbande Bullenkamp	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
<b>IN</b>	Kita Bingum	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kiga Regenbogenland	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
<b>IN</b>	Kita LFZ am Deich			25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kita Niedersachsenring			50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kiga Pustelblume	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kleiner Kindergarten													
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>		<b>780</b>	<b>737</b>	<b>812</b>										
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
<b>Plätze 3 - 6 J. ges.</b>		<b>945</b>	<b>920</b>	<b>995</b>										
<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>		<b>812</b>	<b>812</b>	<b>887</b>										
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
<b>Plätze für ... Kinder</b>		<b>789</b>	<b>806</b>	<b>845</b>	<b>890</b>	<b>922</b>	<b>914</b>	<b>919</b>	<b>919</b>	<b>915</b>	<b>907</b>	<b>824</b>	<b>720</b>	<b>654</b>
<b>Differenz ... Plätze</b>		<b>+ 23</b>	<b>+ 6</b>	<b>+ 42</b>	<b>- 3</b>	<b>- 35</b>	<b>- 27</b>	<b>- 32</b>	<b>- 32</b>	<b>- 28</b>	<b>- 20</b>	<b>+ 63</b>	<b>+ 167</b>	<b>+ 233</b>
<b>IN</b>	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													

Landkreis Leer												Moormerland		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	652	645	625	628	627	625	623	621	620	618	597	564	533
Kiga-Kinder	3 < 6 J	660	643	656	652	645	625	628	627	625	623	610	586	552
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Krippe</u>														
	FiLius	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	Spatzennest	30	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
	Krippe Oldersum	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Krippe OBW		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Krippe Tigerente		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	<b>Zwischensumme Krippe</b>	<b>90</b>	<b>180</b>											
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	Plätze 0 - 3 J. gesamt	90	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	27%	28,0%	28,0%	28,0%	28,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	56	59	59	59	59	104	104	103	104	103	99	93	88
	Quote 1 < 2 J	27%	28,0%	28,0%	28,0%	28,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	63	58	59	59	59	104	104	104	103	104	100	94	89
	Quote 2 < 3 J	27%	28,0%	28,0%	28,0%	28,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	58	64	57	58	58	104	104	104	103	103	100	95	90
	Plätze für ... Kinder	177	181	175	176	176	312	312	311	310	310	299	282	267
	<b>Differenz .... Plätze</b>	<b>- 87</b>	<b>- 1</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 4</b>	<b>+ 4</b>	<b>- 132</b>	<b>- 132</b>	<b>- 131</b>	<b>- 130</b>	<b>- 130</b>	<b>- 119</b>	<b>- 102</b>	<b>- 87</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Kindergartengruppe</u>														
	Kiga Veenhusen	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kiga Löwenzahn in Oldersum	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
<b>IN</b>	Veenmäuse	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129
	Kiga Jheringsfehn	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
	Kiga Spatzennest	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
	Kiga Warsingsfehn	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150
	Kiga Neermoor	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82
	<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>	<b>671</b>												
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	Plätze 3 - 6 J. ges.	671	671	671	671	671	671	671	671	671	671	671	671	671
	<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>	<b>553</b>												
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Plätze für ... Kinder	594	579	590	587	581	563	565	564	563	561	549	527	497
	<b>Differenz ... Plätze</b>	<b>- 41</b>	<b>- 26</b>	<b>- 37</b>	<b>- 34</b>	<b>- 28</b>	<b>- 10</b>	<b>- 12</b>	<b>- 11</b>	<b>- 10</b>	<b>- 8</b>	<b>+ 4</b>	<b>+ 26</b>	<b>+ 56</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												Osthauderfehn		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	342	340	363	355	354	350	346	342	339	336	312	287	273
Kiga-Kinder	3 < 6 J	309	317	323	342	340	363	355	354	350	346	327	302	279
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Krippe</u>														
	Wüppsteertjes	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	Wolkenreiter	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Kita Fehnwichtel		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
<b>Zwischensumme Krippe</b>		<b>60</b>	<b>90</b>											
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
Plätze 0 - 3 J. gesamt		60	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	27%	28,0%	28,0%	28,0%	28,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	35	34	34	34	33	58	57	57	56	56	51	47	46
	Quote 1 < 2 J	27%	28,0%	28,0%	28,0%	28,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	26	36	34	34	34	59	58	57	57	56	52	48	46
	Quote 2 < 3 J	27%	28,0%	28,0%	28,0%	28,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	32	26	35	33	33	59	58	57	57	56	53	48	45
Plätze für ... Kinder		93	96	103	101	100	176	173	171	170	168	156	143	137
<b>Differenz .... Plätze</b>		<b>- 33</b>	<b>- 6</b>	<b>- 13</b>	<b>- 11</b>	<b>- 10</b>	<b>- 86</b>	<b>- 83</b>	<b>- 81</b>	<b>- 80</b>	<b>- 78</b>	<b>- 66</b>	<b>- 53</b>	<b>- 47</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Kindergartengruppe</u>														
<b>IN</b>	Kiga Wolkenreiter	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
<b>IN</b>	Kiga Osthauderfehn I	128	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118
	Kiga Osthauderfehn II	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kita Fehnwichtel		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kita Fehnwichtel II		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>		<b>287</b>	<b>327</b>											
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
Plätze 3 - 6 J. ges.		287	327	327	327	327	327	327	327	327	327	327	327	327
<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>		<b>235</b>	<b>285</b>											
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
Plätze für ... Kinder		278	285	291	308	306	327	320	319	315	311	294	272	251
<b>Differenz ... Plätze</b>		<b>- 43</b>	<b>- 0</b>	<b>- 6</b>	<b>- 23</b>	<b>- 21</b>	<b>- 42</b>	<b>- 35</b>	<b>- 34</b>	<b>- 30</b>	<b>- 26</b>	<b>- 9</b>	<b>+ 13</b>	<b>+ 34</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												Rhauderfehn		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	468	445	435	443	443	443	443	442	441	440	428	399	370
Kiga-Kinder	3 < 6 J	468	495	485	468	445	435	443	443	443	442	437	418	386
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kita St. Michael	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Kiga Collinghorst	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>Krippe</b>														
	Krippe Rhauderfehn	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
	Krippe St. Michael	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Kita Hahnentange	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Kita Klostermoor	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
<b>Zwischensumme Krippe</b>		<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
<b>Plätze 0 - 3 J. gesamt</b>		<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	38	45	45	45	45	74	74	74	74	73	71	66	61
	Quote 1 < 2 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	43	42	45	45	45	74	74	74	74	74	71	67	62
	Quote 2 < 3 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	46	47	42	44	44	74	74	73	73	73	72	67	62
<b>Plätze für ... Kinder</b>		<b>127</b>	<b>134</b>	<b>132</b>	<b>134</b>	<b>134</b>	<b>222</b>	<b>222</b>	<b>221</b>	<b>221</b>	<b>220</b>	<b>214</b>	<b>200</b>	<b>185</b>
<b>Differenz .... Plätze</b>		<b>- 15</b>	<b>- 22</b>	<b>- 20</b>	<b>- 22</b>	<b>- 22</b>	<b>- 110</b>	<b>- 110</b>	<b>- 109</b>	<b>- 109</b>	<b>- 108</b>	<b>- 102</b>	<b>- 88</b>	<b>- 73</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
	Kita Collinghorst	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kita St. Michael	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>49</b>
<b>Kindergartengruppe</b>														
<b>IN</b>	Kiga Collinghorst	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
	Kiga Burlage	35	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kiga Klostermoor	85	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>IN</b>	Kiga Rhaudermoor	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
<b>IN</b>	Kita St. Michael	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61	61
	Kiga Backemoor	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>IN</b>	Kita Hahnentange	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>		<b>481</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>511</b>
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
<b>Plätze 3 - 6 J. ges.</b>		<b>530</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>	<b>560</b>
<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>		<b>392</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>407</b>
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
<b>Plätze für ... Kinder</b>		<b>421</b>	<b>446</b>	<b>437</b>	<b>421</b>	<b>401</b>	<b>392</b>	<b>399</b>	<b>399</b>	<b>399</b>	<b>398</b>	<b>393</b>	<b>376</b>	<b>347</b>
<b>Differenz ... Plätze</b>		<b>- 29</b>	<b>- 39</b>	<b>- 30</b>	<b>- 14</b>	<b>+ 7</b>	<b>+ 16</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 9</b>	<b>+ 14</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 60</b>
<b>IN</b> Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke														

Landkreis Leer												Uplengen		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	312	303	313	317	318	316	315	314	312	309	296	279	262
Kiga-Kinder	3 < 6 J	326	341	326	312	303	313	317	317	316	315	305	288	271
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Krippe</u>														
	Krippe Hollen	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
<b>IN</b>	Krippe Stapel	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
	Krippe Remels	30	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Kita Kinnertied		30	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	<b>Zwischensumme Krippe</b>	<b>72</b>	<b>87</b>	<b>102</b>										
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	Plätze 0 - 3 J. gesamt	72	87	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	27%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	28	31	31	31	31	53	53	52	52	51	49	46	43
	Quote 1 < 2 J	27%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	26	30	31	31	31	53	53	53	52	52	50	47	44
	Quote 2 < 3 J	27%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	30	27	29	30	30	53	52	52	52	52	50	47	44
	Plätze für ... Kinder	84	88	91	92	92	159	158	157	156	155	149	140	131
	<b>Differenz .... Plätze</b>	<b>- 12</b>	<b>- 1</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 10</b>	<b>+ 10</b>	<b>- 57</b>	<b>- 56</b>	<b>- 55</b>	<b>- 54</b>	<b>- 53</b>	<b>- 47</b>	<b>- 38</b>	<b>- 29</b>
<b>IN</b>	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Kindergartengruppe</u>														
<b>IN</b>	Kiga Stapel	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
<b>IN</b>	Kiga Remels	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154	154
<b>IN</b>	Kiga Hollen	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86	86
<b>IN</b>	Kita Kinnertied		43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
	<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>	<b>308</b>	<b>351</b>											
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	Plätze 3 - 6 J. ges.	308	351	351	351	351	351	351	351	351	351	351	351	351
	<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>	<b>272</b>	<b>315</b>											
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Plätze für ... Kinder	293	307	293	281	273	282	285	285	284	284	275	259	244
	<b>Differenz ... Plätze</b>	<b>- 21</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 22</b>	<b>+ 34</b>	<b>+ 42</b>	<b>+ 33</b>	<b>+ 30</b>	<b>+ 30</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 32</b>	<b>+ 41</b>	<b>+ 56</b>	<b>+ 71</b>
<b>IN</b>	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													

Landkreis Leer												Stadt Weener		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	460	431	423	426	426	426	426	426	425	422	404	379	360
Kiga-Kinder	3 < 6 J	456	482	470	460	431	423	426	426	426	426	416	393	371
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Krippe</u>														
IN	Krippe Weener	44	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
	Krippe Jona	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
	Krippe FiLius Stapelmoorerheide	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Kita FiLius Flooreenstraße	45	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
	<b>Zwischensumme Krippe</b>	<b>134</b>	<b>147</b>											
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	Plätze 0 - 3 J. gesamt	134	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	30%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	42	47	47	47	47	71	71	71	71	70	67	63	60
	Quote 1 < 2 J	30%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	45	46	47	47	47	71	71	71	71	70	68	63	60
	Quote 2 < 3 J	30%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	51	49	45	46	46	71	71	71	71	71	68	64	60
	Plätze für ... Kinder	138	142	139	140	140	213	213	213	213	211	203	190	180
	<b>Differenz .... Plätze</b>	<b>- 4</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 8</b>	<b>+ 7</b>	<b>+ 7</b>	<b>- 66</b>	<b>- 66</b>	<b>- 66</b>	<b>- 66</b>	<b>- 64</b>	<b>- 56</b>	<b>- 43</b>	<b>- 33</b>
IN	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
Zwischensumme Altersübergr.Gr.														
<u>Kindergartengruppe</u>														
IN	Bunte Welt	114	122	122	122	122	122	122	122	122	122	122	122	122
IN	Kiga Stapelmoor	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
IN	Kiga Holthusen	81	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91
IN	Kiga Möhlenwarf	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
IN	Kiga Jona	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129
	Kita FiLius Flooreenstraße	24	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>	<b>484</b>	<b>503</b>											
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
	Plätze 3 - 6 J. ges.	484	503	503	503	503	503	503	503	503	503	503	503	503
	<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>	<b>403</b>	<b>412</b>											
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Plätze für ... Kinder	410	434	423	414	388	381	383	383	383	383	374	354	334
	<b>Differenz ... Plätze</b>	<b>- 7</b>	<b>- 22</b>	<b>- 11</b>	<b>- 2</b>	<b>+ 24</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 29</b>	<b>+ 29</b>	<b>+ 29</b>	<b>+ 29</b>	<b>+ 38</b>	<b>+ 58</b>	<b>+ 78</b>
IN	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													

Landkreis Leer												Westoverledingen		
Altersgruppen		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43
Krippen-Kinder	0 < 3 J	708	653	624	616	608	601	594	588	582	576	546	512	498
Kiga-Kinder	3 < 6 J	622	671	702	708	653	624	616	608	601	594	563	534	504
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
	Kiga Flachsmeer	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Kiga Großwolde	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>										
<u>Krippe</u>														
	Wolkenstürmer	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
<b>IN</b>	Steenfelde	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57
	Kita Bullerberg	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Provisorium Flachsmeer	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	Krippe Steenfelder Dorfstraße	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
	Provisorium Ihrhove	30	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	Krippe St. Bonifatius	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33
	Krippe DRK Steenfelde	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
<b>Zwischensumme Krippe</b>		<b>255</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>270</b>									
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
<b>Plätze 0 - 3 J. gesamt</b>		<b>263</b>	<b>278</b>	<b>278</b>	<b>278</b>									
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	40%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	85	84	82	82	80	99	98	97	96	95	90	85	83
	Quote 1 < 2 J	40%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	94	85	84	82	82	100	99	98	97	96	91	86	83
	Quote 2 < 3 J	40%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	105	93	84	83	82	101	100	99	98	97	92	86	83
<b>Plätze für ... Kinder</b>		<b>284</b>	<b>262</b>	<b>250</b>	<b>247</b>	<b>244</b>	<b>300</b>	<b>297</b>	<b>294</b>	<b>291</b>	<b>288</b>	<b>273</b>	<b>257</b>	<b>249</b>
<b>Differenz .... Plätze</b>		<b>- 21</b>	<b>+ 16</b>	<b>+ 28</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 34</b>	<b>- 22</b>	<b>- 19</b>	<b>- 16</b>	<b>- 13</b>	<b>- 10</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 21</b>	<b>+ 29</b>
<b>IN</b>	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>		<b>2018/19</b>	<b>2019/20</b>	<b>2020/21</b>	<b>2021/22</b>	<b>2022/23</b>	<b>2023/24</b>	<b>2024/25</b>	<b>2025/26</b>	<b>2026/27</b>	<b>2027/28</b>	<b>2032/33</b>	<b>2037/38</b>	<b>2042/43</b>
<u>Altersstufenübergreifende Gruppe</u>														
	Kiga Großwolde	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kiga Ihrhove	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Kiga Flachsmeer	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>Zwischensumme Altersübergr.Gr.</b>		<b>75</b>	<b>75</b>	<b>75</b>										
<u>Kindergartengruppe</u>														
<b>IN</b>	Kiga Ihrenerfeld	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129
	Kiga Großwolde	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>IN</b>	Kiga Ihrhove	109	134	134	134	134	134	134	134	134	134	134	134	134
	Kiga Völlenerkönigsfehn	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Kiga "Am Wäldchen"	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
<b>IN</b>	Kiga Flachsmeer	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
<b>IN</b>	Kiga Völlenerfehn	121	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
	Kita Bullerberg	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	Ev. luth. Kiga Steenfelde	25	75	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Zw-summe Kindergartengruppe</b>		<b>587</b>	<b>652</b>	<b>677</b>	<b>677</b>	<b>677</b>								
<u>Qualifizierte Tagespflege</u>														
<b>Plätze 3 - 6 J. ges.</b>		<b>662</b>	<b>727</b>	<b>752</b>	<b>752</b>	<b>752</b>								
<b>Vor- und Ganztagsplätze</b>		<b>481</b>	<b>556</b>	<b>581</b>	<b>581</b>	<b>581</b>								
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
<b>Plätze für ... Kinder</b>		<b>560</b>	<b>604</b>	<b>632</b>	<b>637</b>	<b>588</b>	<b>562</b>	<b>554</b>	<b>547</b>	<b>541</b>	<b>535</b>	<b>507</b>	<b>481</b>	<b>454</b>
<b>Differenz ... Plätze</b>		<b>- 79</b>	<b>- 48</b>	<b>- 51</b>	<b>- 56</b>	<b>- 7</b>	<b>+ 19</b>	<b>+ 27</b>	<b>+ 34</b>	<b>+ 40</b>	<b>+ 46</b>	<b>+ 74</b>	<b>+ 100</b>	<b>+ 127</b>
<b>IN</b>	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													

Landkreis Leer											Landkreis Leer			
Altersgruppen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2032/33	2037/38	2042/43	
Krippen-Kinder	0 < 3 J	4 888	4 796	4 737	4 731	4 716	4 695	4 667	4 638	4 604	4 565	4 321	4 019	3 807
Kiga-Kinder	3 < 6 J	4 599	4 714	4 810	4 887	4 794	4 736	4 731	4 716	4 694	4 667	4 475	4 199	3 918
<b>Kinder bis 3 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
Angebote in den Städten/Gemeinden		32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
Zwischensumme Altersübergr.Gr.		32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
<b>Krippe</b>														
Angebote in den Städten/Gemeinden		1206	1402	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522
Zwischensumme Krippe		1206	1402	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522	1522
<b>Qualifizierte Tagespflege *</b>														
Plätze 0 - 3 J. gesamt		1238	1434	1554	1554	1554	1554	1554	1554	1554	1554	1554	1554	1554
<b>Bedarf</b>														
	Quote 0 < 1 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 0 < 1 J	427	474	474	472	470	779	773	768	762	754	711	661	630
	Quote 1 < 2 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 1 < 2 J	443	474	474	474	472	782	779	773	768	762	720	670	634
	Quote 2 < 3 J	27%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
	Anzahl Kinder 2 < 3 J	451	491	473	473	473	786	782	778	773	767	729	679	640
	Plätze für ... Kinder	1 321	1 439	1 421	1 419	1 415	2 347	2 334	2 319	2 303	2 283	2 160	2 010	1 904
<b>Differenz .... Plätze</b>		- 83	- 5	+ 133	+ 135	+ 139	- 793	- 780	- 765	- 749	- 729	- 606	- 456	- 350
* Vormittagstagespflegeplätze in Kitas														
<b>Kinder 3 bis 6 Jahre</b>														
<b>Altersstufenübergreifende Gruppe</b>														
Angebote in den Städten/Gemeinden		457	475	475	475	475	475	475	475	475	475	475	475	475
Zwischensumme Altersübergr.Gr.		457	475	475	475	475	475	475	475	475	475	475	475	475
<b>Kindergartengruppe</b>														
Angebote in den Städten/Gemeinden		4360	4532	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632
Zw-summe Kindergartengruppe		4360	4532	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632	4632
<b>Sondereinrichtungen</b>														
		138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138	138
<b>Qualifizierte Tagespflege</b>														
Plätze 3 - 6 J. ges.		4 955	5 145	5 245	5 245	5 245	5 245	5 245	5 245	5 245	5 245	5 245	5 245	5 245
Vor- und Ganztagsplätze		4 181	4 373	4 473	4 473	4 473	4 473	4 473	4 473	4 473	4 473	4 473	4 473	4 473
<b>Bedarf</b>														
	Quote 3 < 4 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Quote 4 < 6 J	90%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
	Plätze für ... Kinder	4 139	4 243	4 329	4 398	4 315	4 262	4 258	4 244	4 225	4 200	4 028	3 779	3 526
<b>Differenz ... Plätze</b>		+ 42	+ 130	+ 144	+ 75	+ 158	+ 211	+ 215	+ 229	+ 248	+ 273	+ 446	+ 694	+ 947
<b>IN</b>	Die Gruppe kann als integrative Gruppe mit erhöhtem Personal- und Sachaufwand geführt werden bei Reduzierung der Gruppenstärke													

## 6. Bestandsbewertung und Handlungsempfehlungen für den Landkreis Leer

Gem. § 13 Abs. 1 KiTaG ist das Angebot und der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen für die nächsten 6 Jahre festzustellen. Gem. § 13 Abs. 2 S. 2 KiTaG ist unter anderem der Bedarf an Ganztagsplätzen gesondert zu ermitteln.

Um eine fundierte Planung vornehmen zu können, haben alle Städte und Gemeinden, mittels einheitlicher Fragebögen für die Krippenbedarfsplanung (Kinder 0 < 3 Jahre) und die Bedarfsplanung für die Kindergartenplätze (Kinder 3 < 6 Jahre), die dafür notwendigen Daten erhoben.

<b>Kinderkrippe:</b> _____	
<b>1.Öffnungszeiten:</b>	<b>Sonderöffnungszeiten:</b>
Vormittags von _____ bis _____	von _____ bis _____
Nachmittags von: _____ bis _____	von _____ bis _____
Ganztags* von _____ bis _____	von _____ bis _____
	von _____ bis _____
* nur mit vorhandener Betriebserlaubnis	
<b>2. Freiwerdende Krippenplätze zum Krippenjahr 2019/20</b>	<b>Anzahl</b>
Vormittags	
Nachmittags	
Ganztags	
<b>3. Anmeldungen für Krippenplätze Krippenjahr 2019/20</b>	<b>Anzahl</b>
<b>(nur die Anzahl eintragen, die für das Krippenjahr 2019/20 einen Platz benötigen und die einen Rechtsanspruch haben)</b>	
Vormittags	
Nachmittags	
Ganztags	
<b>4. Anmeldungen für das Krippenjahr 2019/20 für Kinder unter 1 (kein Rechtsanspruch)</b>	<b>Anzahl</b>
Vormittags	
Nachmittags	
Ganztags	
<b>5. Freie Krippenplätze aktuell:</b>	<b>Anzahl</b>
Vormittags	
Nachmittags	
Ganztags	
<b>Spielkreis ?</b>	
Ja <input type="checkbox"/>	
Nein <input type="checkbox"/>	
Ort, Datum	Unterschrift

<b>Kindergarten:</b>					
<b>1. Öffnungszeiten:</b>		<b>Sonderöffnungszeiten:</b>			
Vormittags von _____ bis _____		von _____ bis _____			
Nachmittags von: _____ bis _____		von _____ bis _____			
Ganztags* von: _____ bis _____		von _____ bis _____			
* nur mit vorhandener Betriebserlaubnis		von _____ bis _____			
<b>2. Freiwerdende Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2019/20</b>		<b>Anzahl</b>			
Vormittags					
Nachmittags					
Ganztags					
<b>3. Anmeldungen für Kindergartenjahr 2019/20 (nur die Anzahl der Kinder für Kigajahr 2019/20 eintragen)</b>		<b>Anzahl</b>			
Vormittags					
Nachmittags					
Ganztags					
<b>4. Freie Kindergartenplätze aktuell:</b>		<b>Anzahl</b>			
Vormittags					
Nachmittags					
Ganztags					
<b>5. Kinder unter 3 (Stichtag 31.12.des Vorjahres) in Kindergartengruppen (in Kindergartengruppen dürfen bis zu drei Kinder unter drei Jahre aufgenommen werden, ohne dass sich die Gruppenstärke reduziert)</b>		<b>Anzahl (nur Kinder unter 3)</b>			
Vormittags					
Nachmittags					
Ganztags					
<b>6. Kinder unter 3 (Stichtag 31.12.des Vorjahres) in altersübergreifenden Gruppen (hierfür ist eine Betriebserlaubnis erforderlich - die Kinder unter 3 zählen doppelt und dadurch verringert sich die Gruppenstärke)</b>		<b>Anzahl (nur Kinder unter 3)</b>			
Vormittags					
Nachmittags					
Ganztags					
<b>Spielkreis ?</b>					
Ja	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/>				
Ort, Datum		Unterschrift			

## 6.1 Versorgung mit Plätzen für Kinder in der Altersgruppe 0 < 3 Jahre (Stand 15. März 2019) und Handlungsempfehlungen

Krippenplätze Kigajahr 2018/19				
Stadt/Gemeinde	Vormittags-/Ganztagskrippenplätze	Nachmittagskrippenplätze	Ganztagskrippenplätze	Gesamtplätze
Borkum	30			30
Bunde	60		15	60
Hesel	75			75
Jemgum	15			15
Jümme	88			88
Leer	222		72	222
Moomerland	75	15		90
Ostrhauderfehn	60			60
Rhauderfehn	105			105
Uplengen	72			72
Weener	134		30	134
Westoverledingen	240	15	45	255
<b>Landkreis</b>	<b>1176</b>	<b>30</b>	<b>162</b>	<b>1206</b>

Zum Stichtag 15.03.2019 gibt es im Landkreis Leer für die Altersgruppe 0 < 3 (insgesamt 4.888 Kinder):

- 1.206 Krippenplätze
- 32 Plätze in altersübergreifenden Gruppen
- 184 Plätze in Großtagespflegestellen und
- 324 Plätze in privat gewerblicher Tagespflege (Tagespflegeverträge U 3 Stand 15.03.2019)

Hieraus ergibt sich zum Stichtag 15.03.2019 eine Angebotsquote für die Altersgruppe 0 < 3 Jahre (4.888 Kinder) in Höhe von 36 % (Vorjahr: 31 %).

Bezogen auf die Altersgruppe 1 < 3 Jahre (3.309 Kinder), die seit dem 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz hat, ergibt sich eine Angebotsquote von 53 % (Vorjahr: 46 %).

⇒ Tatsächlich wurden zum 15.03.2019 insgesamt 1.746 Kinder unter drei Jahren betreut:

Krippen- bzw. altersübergreifende Gruppen in Kitas:	71 % (1.238 Kinder)
Kindertagespflege:	29 % (508 Kinder)

Auf dem Krippengipfel von Bund, Ländern und Kommunen im Jahr 2007 wurde u.a. vereinbart, dass rund 750.000 Betreuungsplätze bis 2013 geschaffen werden sollen. Davon sollten 70 % durch Krippen und 30 % durch Kindertagespflege abdeckt werden.

In Anbetracht dieses bundesweit zu erreichenden Mindestzieles zeigt das aktuelle Betreuungsverhältnis 71:29 im Landkreis Leer, dass der Krippenausbau Wirkung gezeigt hat.

Bei den o.g. Aufstellungen wurden die Kinder unter drei Jahren in Kindergartengruppen nicht berücksichtigt. Die Einbeziehung der Plätze in Kindergartengruppen ist problematisch, weil diese Kinder in der Regel im laufenden Kindergartenjahr das 3. Lebensjahr erreichen.

Kinder Altersgruppe 0 < 3 Jahre und 1 < 3 Jahre (Rechtsanspruch auf Krippenplatz)

<b>Anzahl Kinder U 3 Stichtag 31.12.2018</b>		
<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>0&lt;3</b>	<b>1&lt;3</b>
Borkum	128	84
Bunde	246	161
Hesel	295	199
Jemgum	82	55
Jümme	206	139
Leer	989	653
Moormerland	652	446
Ostrhauderfehn	342	216
Rhauderfehn	468	328
Uplengen	312	210
Weener	460	321
Westoverledingen	708	497
<b>Landkreis</b>	<b>4888</b>	<b>3309</b>

<b>Versorgungsquote Krippenplätze Stand 15.03.2019</b>				
<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>Angebotsquote 0&lt;3 in % Gesamtplätze</b>	<b>Angebotsquote 0&lt;3 in % Vormittags-/Ganztagsplätze</b>	<b>Angebotsquote 1&lt;3 in % Gesamtplätze</b>	<b>Angebotsquote 1&lt;3 in % Vormittags-/Ganztagsplätze</b>
Borkum	23,44	23,44	35,71	35,71
Bunde	24,39	24,39	37,27	37,27
Hesel	25,42	25,42	37,69	37,69
Jemgum	18,29	18,29	27,27	27,27
Jümme	42,72	42,72	63,31	63,31
Leer	22,45	22,45	34,00	34,00
Moormerland	13,80	11,50	20,18	16,82
Ostrhauderfehn	17,54	17,54	27,78	27,78
Rhauderfehn	22,44	22,44	32,01	32,01
Uplengen	23,08	23,08	34,29	34,29
Weener	29,13	29,13	41,74	41,74
Westoverledingen	36,02	33,90	51,31	48,29
<b>Landkreis</b>	<b>24,67</b>	<b>24,06</b>	<b>36,45</b>	<b>35,54</b>

Um beurteilen zu können, ob die bisherigen Ausbaustufen den Bedarf decken, bzw. der Bedarf durch weitere Krippenplätze, die sich in Planung bzw. Bau befinden, gedeckt wird, wurden zudem, wie bereits oben geschildert, die Daten zu den freiwerdenden Plätzen und Anmeldungen zum Krippenjahr 2019/20 erhoben.

## Plätze in Planung/Bau

Stadt/SG/Gem.	Einrichtung	Plätze in Planung/Bau	Betriebsbeginn
Borkum	Städt. Kita	15	Frühjahr 2020
Jemgum	Krippe Midlum	15	01.09.2019
	neue min. 2zügige Krippe	30	n.n.
Jümme	Erweiterung der Krippe Detern	2	n.n.
Leer	Kita St. Marien	15	Frühjahr 2020
	kommunale Kita Niedersachsenring	30	Herbst 2020
	Ev. ref. Krippe Loga	30	Frühjahr 2021
	LFZ am Deich	24	Frühjahr 2020
Ostrhauderfehn	neue Kita "Fehnwichel" (Stahlhalle Übergang)	30	01.09.2019
	2 neue Kitas mit Krippenangebot geplant	60	n.n.
Rhauderfehn	Krippe Collinghorst	30	01.08.2020
Uplengen	Kita "Kinnertied"	30	09.2019
Westoverledingen	Krippe Völlenerkönigsfehn	45	01.08.2020
	Krippe Völlenerfehn	45	01.08.2020
	Krippe Flachsmeer	60	n.n.
<b>Gesamtanzahl</b>		<b>461</b>	
<b>Tatsächlich neu geschaffene Plätze</b>		<b>323</b>	
<b>(Gesamtanzahl abzüglich provisorisch vorgehaltene Plätze:</b>			

## Auswertung der Fragebögen bzgl. des Bedarfs an Ganztagskrippenplätzen:

tabellarische Zusammenstellung siehe nächste Seite Nr. 40

Rücklauf 2019 Bedarf Krippenplätze			
Stadt/Gemeinde	freiwerdende Ganztagsplätze	Anmeldungen Kinder > 1 ganztags	Differenz Ü1 ganztags
<b>Borkum</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Städt. Krippe	0	0	0
<b>Bunde</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
Krippe Bunde	6	0	6
Krippe Wymeer	0	0	0
<b>Hesel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Lüttje Nüst Hesel	0	0	0
Zwergenland	0	0	0
Krippe Holtland	0	0	0
<b>Jemgum</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Krippe Midlum	0	0	0
<b>Jümme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Krippe Detern	0	0	0
Krippe Filsum	0	0	0
Krippe Nortmoor	0	0	0
<b>Leer</b>	<b>55</b>	<b>269</b>	<b>-214</b>
Krippe Pastorenkamp	0	0	0
Altstadtkrippe	11	42	-31
Mini Club	0	0	0
St. Marien	6	41	-35
Pauluskrippe	0	0	0
Regenbogenland	7	11	-4
Bingum	0	0	0
Bullerbü	13	68	-55
Krippe Logabirum	0	0	0
Krippe Hundert Welten	12	79	-67
Krippe Loga	6	28	-22
<b>Moormerland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Krippe Spatzennest	0	0	0
Krippe Oldersum	0	0	0
FiLius	0	0	0
<b>Ostrhauderfehn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Wüppsteertjes	0	0	0
Krippe Wolkenreiter	0	0	0
<b>Rhauderfehn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Adlerfarn	0	0	0
St. Michael	0	0	0
Hahnentange	0	0	0
Klostermoor	0	0	0
<b>Uplengen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Hollen	0	0	0
Stapel	0	0	0
Remels	0	0	0
Remels Provisorium	0	0	0
<b>Weener</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>-2</b>
Jona	10	12	-2
Krippe Weener	12	12	0
FiLius, Stapelmoorerheide	0	0	0
Filius, Floorenstr.	0	0	0
<b>Westoverledingen</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>3</b>
Steenfelde	0	0	0
Wolkenstürmer	7	10	-3
Bullerburg	0	0	0
Inselnest Ihrhove	0	0	0
Krippe Flachsmeer	9	3	6
Steenfelde Am Wäldchen	8	8	0
DRK-Kita Hummelhuus	0	0	0
Kath. Krippe Völlenerfehn	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>314</b>	<b>-207</b>

Laut der Rückmeldung aus den Städten und Gemeinden stehen 107 freiwerdenden Ganztagsplätzen 314 Anmeldungen für eine Ganztagsbetreuung gegenüber. Demnach würden 207 Ganztagsplätze fehlen. In der Regel gibt es bis zu Beginn des neuen Krippenjahres immer noch Bewegung bzgl. der Anmeldungen.

Wenn vereinzelt nur ein geringer Bedarf an Ganztagsbetreuung besteht, ist es möglich, den Bedarf, der über die Öffnungszeiten hinausgeht, im Rahmen des Kooperationsmodells Kindertagespflege in Kindertagesstätten (siehe 3.1 Seite 15) oder durch Sonderöffnungszeiten in den Kindertagesstätten zu decken.

Es zeigt sich, dass vermehrt der Wunsch nach einem Ganztagsplatz von den Eltern an die Kindertagesstätten herangetragen wird.

Die Nachfragesituation gibt somit Aufschluss darüber, dass neben dem allgemeinen Krippenausbau in den nächsten Jahren auch die zurzeit noch wenig ausgebauten Ganztagsbetreuung im Krippenbereich voranzutreiben ist.

## **6.2 Ausblick Ausbau U 3**

Durch die weiteren 323 Krippenplätze, die sich noch in Planung bzw. Bau befinden (dann über 1.520 Plätze) wird sich im Landkreis Leer die Angebotsquote für die Altersgruppe 0 < 3 Jahre erhöhen. Bei der Berechnung können nicht die Plätze in altersübergreifenden Gruppen berücksichtigt werden, weil noch nicht abzusehen ist, wie viele Kinder im Alter unter drei Jahren in diesen Gruppen sein werden. Grundlage der Berechnung sind somit 1.206 bestehende Krippenplätze zzgl. 323 geplante Plätze sowie 184 bestehende Plätze in Großtagespflegestellen und 324 Plätze in privat-gewerblicher Tagespflege (Anzahl der Tagespflegeverträge zum 15.03.2019).

Für die

- Altersgruppe 0 < 3 Jahre (4.888) Kinder) wird sich daraus eine Angebotsquote in Höhe von 42 %

und für die

- Altersgruppe 1 < 3 Jahre (3.309 Kinder) eine Angebotsquote in Höhe von 62 % ergeben.

## **6.3 Auflagen der Jugendhilfeplanung für die Altersgruppe 0 <3 Jahre**

Auf Basis der Daten zu den freiwerdenden Krippenplätzen, den Anmeldungen, den bestehenden Krippenplätzen und die Plätze, die sich in Planung/Bau befinden sowie der Entwicklung der Kinderzahlen als auch der steigenden Nachfrage von Eltern nach Krippenplätzen werden im Rahmen der 22. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung folgende Auflagen für das Kindergartenjahr 2019/2020 festgesetzt:

Kommune	alte Ausbaustufe Krippe	neue Ausbaustufe Krippe	wie viele Plätze wurden neu geschaffen
Borkum	30%	30%	
Bunde	30%	30%	
Hesel	30%	30%	
Jemgum	27%	30%	15
Jümme	40%	40%	
Leer	30%	30%	
Moormerland	27%	28%	90
Ostrhauderfehn	27%	28%	30
Rhauderfehn	27%	30%	30 werden neu geschaffen
Uplengen	27%	29%	15 und weitere 15 Plätze zu 2020/2021
Weener	30%	33%	13
WOL	40%	40%	

Ziel des Landkreises Leer ist es, ein bedarfsorientiertes Angebot an Betreuungsplätzen vorzuhalten. Die neue Ausbaustufe zum Kindergartenjahr 2019/2020 stellt eine Planvorgabe für die Kommunen für das Jahr 2019/2020 dar und bildet das bereits vorhandene Angebot zum Kindergartenjahr 2019/2020 ab.

#### 6.4 Versorgung mit Rechtsanspruch erfüllenden Plätzen in Kindertageseinrichtungen für Kinder im Alter 3 < 6 Jahre

Zum Stichtag 15.03.2019 gibt es in 90 Kindertagesstätten (inklusive Sondereinrichtungen) 4.955 Kindertagesstättenplätze. Davon sind 4.181 Plätze (inklusive Sondereinrichtungen) Vormittags- bzw. Ganztagsplätze und 774 Nachmittagsplätze. Bezogen auf den **Orientierungswert<sup>3</sup>**, dass **für 90 % der Drei- bis Sechsjährigen ein Bedarf an Vormittagsplätzen** in Kindertagesstätten besteht, wird dieser immer noch nicht in allen Städten und Gemeinden erreicht.

Kindergartenplätze ständige Aktualisierung für Bedarfsplanung 2019				
Stand: 15.03.2019				
Stadt/Gemeinde	3-6 vormittags/ganztags	3-6 nachmittags	davon 3-6 ganztags	Gesamtplätze (ohne Berücksichtigung der I-Platz-Belegung)
Borkum	111	0	25	111
Bunde	237	0	25	237
Hesel	261	35	25	296
Jemgum	88	0	0	88
Jümme	198	0	0	198
Leer	812	133	352	945
Moormerland	553	118	125	671
Ostrhauderfehn	235	52	75	287
Rhauderfehn	392	138	75	530
Uplengen	272	36	25	308
Weener	403	81	84	484
Westoverledingen	481	181	93	662
Sondereinrichtungen	138			138
<b>Gesamt</b>	<b>4181</b>	<b>774</b>	<b>904</b>	<b>4955</b>

Der nachfolgenden graphischen Darstellung ist zu entnehmen, wie sich die Angebotsquote (laut Betreiberlaubnisse des Nds. Landesjugendamtes) für die Betreuung der Drei- bis Sechsjährigen in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises Leer darstellt.

<sup>3</sup> JHA Beschluss vom 27.02.2008: Für 90 % der Altersgruppe 3 < 6 besteht ein Bedarf an Vormittagsplätzen in Kindertagesstätten

Stadt Gemeinde	Gesamtplätze	Vormittags-/Ganztagsplätze	Kinder 3 <6 Jahre	Angebotsquote Gesamtplätze (%)	Angebotsquote Vormittags- und Ganztagsplätze (%)
<b>Borkum</b>					
	111	111	103	107,77	107,77
<b>Bunde</b>					
	237	237	210	112,86	112,86
<b>Hesel</b>					
	296	261	296	100,00	88,18
<b>Jemgum</b>					
	88	88	86	102,33	102,33
<b>Jümme</b>					
	198	198	186	106,45	106,45
<b>Leer</b>					
	945	812	877	107,75	92,59
<b>Moormerland</b>					
	671	553	660	101,67	83,79
<b>Ostrhauderfehn</b>					
	287	235	309	92,88	76,05
<b>Rhauderfehn</b>					
	530	392	468	113,25	83,76
<b>Uplengen</b>					
	308	272	326	94,48	83,44
<b>Weener</b>					
	484	403	456	106,14	88,38
<b>WOL</b>					
	662	481	622	106,43	77,33
<b>Sondereinrichtungen</b>	138	138			
<b>Gesamt</b>	<b>4955</b>	<b>4181</b>	<b>4599</b>	<b>107,74</b>	<b>90,91</b>

Am 27.02.2008 hat der Jugendhilfeausschuss beschlossen, dass für 90 % der Altersgruppe 3 < 6 ein Bedarf an Vormittagsplätzen in Kindertagesstätten besteht. Diese Quote wird zum Stichtag 15.03.2019 in folgenden Gemeinden nicht erfüllt:

Stadt/SG/Gem.	Vormittags-/Ganztagsplätze	Angebotsquote Vormittags- und Ganztagsplätze (%)	Anzahl der Kinder 3<6 Jahre	Vormittagsplätze Soll (90%)	fehlende Vormittagsplätze
Hesel	261	88,18	296	266	5
Moormerland	553	83,79	660	594	41
Ostrhauderfehn	235	76,05	309	278	43
Rhauderfehn	392	83,76	468	421	29
Uplengen	272	83,44	326	293	21
Weener	403	88,38	456	410	7
Westoverledingen	481	77,33	622	560	79

Die Übersicht macht deutlich, dass die Samtgemeinde Hesel wie auch die Gemeinden Moormerland, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn, Uplengen, Westoverledingen sowie die Stadt Weener bei unveränderter Platzzahl auf längere Sicht nicht für 90 % der Kinder im Kindergartenalter einen Vormittagsplatz zur Verfügung stellen können.

Die Auswertung der Fragebögen, die im März 2019 von den jeweiligen Kitas erfasst wurden, zeigt lediglich eine Momentaufnahme im Frühjahr. Im Laufe der letzten Monaten haben sich in nahezu allen o.g. Kommunen andere Entwicklungen ergeben (Anmeldungen zurückgezogen, Doppelanmeldungen, Anmeldungen von gemeindefremden Kindern, etc.).

So zeigt sich z.B. in der Gemeinde Westoverledingen, dass es hier im November 2019 keine Warteliste bei den 3-6 jährigen Kindern gibt.

Die Samtgemeinde Hesel hält zurzeit (Stand November 2019) 20 freie Kindergartenplätze vor.

Auch in der Stadt Leer zeigte sich ein ähnliches Bild. Waren im Frühjahr noch 101 Kinder auf der Warteliste, so waren es im November 2019 nur noch 6 Familien mit einem dringenden Bedarf für einen Kindergartenplatz.

Dennoch sind die Städte und Gemeinden gehalten, entsprechend bedarfsgerechte Vor- bzw. Ganztagsplätze vorzuhalten und zudem auf unvorhersehbare Bedarfe (z.B. Zuzüge) reagieren zu können.

Nachfolgende Städte und Gemeinden sind bereits tätig geworden und werden bis 2022 insgesamt min. 349 neue Kindergartenplätze errichten, wovon bereits zum Kindergartenjahr 2019/2020 124 Plätze errichtet wurden:

Kommune	Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze im Vormittagsbereich
Bunde	75 Plätze durch 3-zügige Kindergarteneinrichtung zum Sommer 2022
Leer	75 Plätze durch Kita Niedersachsenring und Kita Lern- und Förderzentrum am Deich zum Ende 2020/21
Ostrhauderfehn	50 Plätze durch neue Kita "Fehnwichtel" zum Oktober 2019
Rhauderfehn	30 Plätze durch Aufstockung der Kleingruppen in Burlage und Klostermoor zum 01.08.2019
Weener	19 Plätze durch Aufstockung der Kleingruppe in Holthusen und in der Kita Bunte Welt zum 01.08.2019
Westoverledingen	25 Plätze durch Erweiterung Kita Ihrhove zum Oktober 2019
	75 Plätze durch Kita-Neubau ev. luth. Kindertagesstättenverband zu 2020/21

#### Auswertung Fragebögen bzgl. Bedarf Ganztagsplätze Kinder 3 < 6 Jahre

tabellarische Auswertung siehe folgende Seite Nr. 45

Stadt/Gemeinde	freiwerdende Kitaplätze	davon Ganztags	Anmeldungen	davon Ganztags	Differenz	Differenz ganztags
<b>Borkum</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>-7</b>
Städt. Kindertagesstätte	33	11	31	7	2	0
<b>Bunde</b>	<b>65</b>	<b>5</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>-1</b>
Ev. ref. Kindergarten Bunde	34	5	38	6	0	7
Kindergarten Dollart	16	0	2	0	2	0
Kindergarten Wymeer	15	0	13	0	5	0
<b>Hesel</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>92</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>-8</b>
Kindertagesstätte Hesel	34	0	28	0	6	0
Kindergarten Neukamperfehn	29	1	24	5	5	1
Kindertagesstätte Holtland	37	4	40	8	-3	0
<b>Jemgum</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
Kindertagesstätte Midlum	14	0	18	0	-4	0
Kindergarten Ditzum	8	0	3	0	5	0
<b>Jümme</b>	<b>68</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>
Kindergarten Detern	24	0	27	0	-3	0
Kindergarten Filsium	27	0	33	0	-6	0
Kindergarten Nortmoor	17	0	16	0	1	0
<b>Leer</b>	<b>320</b>	<b>103</b>	<b>738</b>	<b>249</b>	<b>-418</b>	<b>-146</b>
Leerort	16	10	31	21	-15	0
Hoheellern	12	5	39	4	-27	0
Klecks	6	0	26	0	-20	0
Hundert Welten	20	9	69	33	-49	0
Bingum	19	0	19	0	0	0
Pastorenkamp	9	6	49	0	-40	0
Altstadtkiga	15	15	26	26	-11	0
Logabirum	10	0	15	0	-5	0
Sonnenstrahlen	44	11	107	33	-63	0
Pusteblyume	14	14	43	43	-29	0
St. Marien	34	0	56	21	-22	0
Kleiner Kindergarten	10	10	28	20	-18	0
Pagels	7	0	38	0	-31	0
Pauluskiga	17	8	48	8	-31	0
Regenbogenland	13	4	19	8	-6	1
Kiga Loga	29	3	37	14	-8	0
Kunterbunt	27	0	31	0	-4	0
Rasselbande	18	8	57	18	-39	1
<b>Die Bereinigung der Wartelisten durch die Stadt Leer ergab, dass zum Stand Mai 2019 101 Kinder keinen Platz hatten!</b>						
<b>Moormerland</b>	<b>252</b>	<b>35</b>	<b>339</b>	<b>61</b>	<b>-87</b>	<b>-26</b>
Spatzennest	21	0	41	0	-20	0
Kleiner Kindergarten Veenhusen	14	0	21	0	-7	0
Veenmäuse	45	14	89	27	-44	1
Neermoor	48	0	42	0	6	0
Jheringsfehn	50	0	58	0	-8	0
Löwenzahn Oldersum	14	1	15	8	-1	0
Warsingsfehn	60	20	73	26	-13	1
<b>Ostrhauderfehn</b>	<b>109</b>	<b>26</b>	<b>176</b>	<b>42</b>	<b>-67</b>	<b>-16</b>
Kita Wolkenreiter	27	5	67	13	-40	0
Komm. Kita	82	21	109	29	-27	0
<b>Rhauderfehn</b>	<b>151</b>	<b>25</b>	<b>202</b>	<b>28</b>	<b>-51</b>	<b>-3</b>
Kindergarten Backemoor	10	0	3	0	7	0
Kindergarten Burlage	12	0	9	0	3	3
Kindergarten Collinghorst	48	8	60	14	-12	0
Kindergarten Regenbogen	25	8	51	8	-26	1
Kindergarten Klostermoor	28	9	20	6	8	0
Kindergarten Hahnenfange	7	0	24	0	-17	0
Kindergarten St. Michael	21	0	35	0	-14	0
<b>Uplengen</b>	<b>264</b>	<b>0</b>	<b>267</b>	<b>0</b>	<b>-3</b>	<b>17</b>
Kindergarten Stapel	68	0	83	0	-15	0
Kindergarten Hollen	86	0	81	0	5	5
Kindergarten Remels	67	0	72	0	-5	0
Kindergarten Remels Provisorium	43	0	31	0	12	12
<b>Weener</b>	<b>143</b>	<b>28</b>	<b>210</b>	<b>35</b>	<b>-67</b>	<b>-7</b>
Kindergaarten Jona	39	8	58	8	-19	0
Kindergarten Holthusen	27	7	44	7	-17	0
Kindergarten Bunte Welt	33	13	54	20	-21	0
Kindergarten Stapelmoor	17	0	22	0	-5	0
Möhlenwarf	23	0	21	0	2	1
Kita Filius, Floorenstr.	4	0	11	0	-7	2
<b>Westoverledingen</b>	<b>197</b>	<b>38</b>	<b>292</b>	<b>59</b>	<b>-95</b>	<b>-21</b>
Kindergarten Flachsmeer	29	3	41	7	-12	0
Kindergarten Ihrenerfeld	48	8	63	16	-15	0
Kindergarten Völlenerfehn	50	14	57	19	-7	0
Kindergarten Großwolde	11	0	17	0	-6	2
Kindergarten Ihrhove	40	13	64	17	-24	0
Kindergarten Völlenerkönigsfehn	12	0	29	0	-17	0
Kindergarten Bullerberg	3	0	7	0	-4	0
Kindergarten Steenfelde	4	0	14	0	-10	0
<b>Gesamt LK Leer</b>	<b>1724</b>	<b>265</b>	<b>2497</b>	<b>500</b>	<b>-773</b>	<b>-218</b>

Die Durchführung der o.g. Abfrage hat anhand der bereits in der Vergangenheit problematisierten Mehrfachnennungen bei den Kitas im Stadtgebiet Leer gezeigt, wie wichtig ein **zentrales Anmeldeverfahren für alle Kindertagesstätten im Landkreis Leer** ist. Ohne eine nachträgliche Bereinigung der Wartelisten durch die Stadt Leer im Mai 2019 lägen erneut keine fundierten Zahlen der Einrichtungen vor. Nur durch ein sauberes Zahlenwerk (ohne Mehrfachnennungen) ist eine aussagekräftige Kindertagesstättenbedarfsplanung möglich.

Für Kinder im Alter 3 < 6 Jahre ist es möglich, bei geringem Bedarf an Ganztagsplätzen, im Rahmen des Kooperationsmodells Kindertagespflege in Kindertagesstätten oder durch Sonderöffnungszeiten in den Kindertagesstätten dennoch eine Betreuung zu gewährleisten (siehe 3.1).

Hier zeigt es sich, dass der Wunsch nach einem Ganztagsplatz vermehrt von den Eltern an die Kindertagesstätten herangetragen wird.

Im Kindergartenbereich zeigt die Nachfragesituation, dass in den nächsten Jahren die zurzeit noch wenig ausgebaute Ganztagsbetreuung nicht nur im Krippen- sondern auch im Kindergartenbereich auszubauen ist.

Zusätzlich zu den rechtsanspruchsfähigen Plätzen in Kindertagesstätten gibt es im Landkreis Leer eine Anzahl von weiteren Betreuungsangeboten, die sich auf spezielle Zielgruppen ausrichten bzw. besondere Angebotsformen beinhalten (Sonstige Einrichtungen, Sonstige Gruppen). In den Sonstigen Einrichtungen (siehe 2.5) werden 89 Plätze vorgehalten.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Anzahl der Plätze in den sogenannten Sonstigen Gruppen. Hierbei handelt es sich um Gruppen mit weniger als 10 Stunden Betreuungszeit. Die Übersicht macht deutlich, dass es sich überwiegend um Nachmittagsplätze handelt. Lediglich der Pagels Kindergarten in der Stadt Leer betreibt sonstige Gruppen am Vormittag. Es zeigt sich zudem, dass diese Gruppen zusehends abgebaut werden.

#### **Sonstige Gruppen (< 10 h Betreuungszeit pro Woche, Stand: November 2019)**

Stadt/Gemeinde	Einrichtung	Plätze vormittags	Plätze nachmittags	Altersgruppe
Borkum				
Bunde				
Hesel				
Jemgum				
Jümme				
Stadt Leer	Pagels Kindergarten	16		1<3
Moormerland				
Ostrhauderfehn				
Rhauderfehn	Kita Klostermoor		10	3<6
Uplengen				
Weener				
Westoverledingen	Kita Flachsmeer		10	3<6
<b>Gesamt</b>		<b>16</b>	<b>20</b>	

#### **6.5 Empfehlungen der Jugendhilfeplanung für die Altersgruppe 3 < 6 Jahre**

Grundsätzlich haben Kinder in der Altersgruppe 3 < 6 Jahre einen Anspruch auf einen Vormittagsplatz. Dieser Anspruch kann auch durch einen Nachmittagsplatz erfüllt werden, wenn es sonst keine andere Möglichkeit gibt. Allerdings ist den Gemeinden schon daran gelegen, dass vornehmlich Vormittagsplätze angeboten und geschaffen werden.

Entsprechend behält der Landkreis Leer das vorhandene Vormittags- und Ganztagsangebot in den Kommunen vor Ort im Auge und setzt bei Bedarf weitere Auflagen fest.

Es ist zum jetzigen Zeitpunkt aber bereits deutlich erkennbar, dass in den nächsten Jahren die Ganztagsbetreuung im Kindergartenbereich auszubauen ist.

Die Städte und Gemeinden sollten weiterhin in die Verbesserung der Qualität der Betreuung und die der Einrichtungen investieren.

Folgende Maßnahmen können dazu beitragen:

- Abbau der Nachmittagsplätze zugunsten von Ganztagsplätzen
- Ganztagsplätze mit Mittagstisch
- Einrichtung von altersübergreifenden Gruppen
- Verringerung der Gruppengröße bei gleichem Personal

### **Fazit**

Bei der Entscheidung junger Familien, ob sie ihren Wohnsitz im Landkreis Leer behalten oder hierhin verlagern, spielt nicht nur das Vorhandensein von **ausreichenden** Kinderbetreuungsangeboten eine große Rolle. Es ist genauso wichtig, dass diese Betreuungsplätze **zeitnah** für die Familien zur Verfügung stehen.

**Regionale Vereinbarung**  
**„Gemeinsame Erziehung der Kinder**  
**mit und ohne Teilhabebeeinträchtigung“**

**20. Fortschreibung**

Vorgelegt wird im Zuge der 22. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung auch die 20. Fortschreibung der Regionalen Vereinbarung „Gemeinsame Erziehung der Kinder mit und ohne Teilhabebeeinträchtigung“ in Kindertagesstätten im Landkreis Leer.

Die Förderung und Betreuung von Kindern mit Teilhabebeeinträchtigungen in sonderpädagogischen Einrichtungen bleibt von dieser regionalen Vereinbarung unberührt. Eltern können zwischen einer Förderung ihrer Kinder in einer integrativ arbeitenden und einer heilpädagogischen Einrichtung wählen.

Für Kinder mit einer drohenden oder bereits vorhandenen Teilhabebeeinträchtigung bieten integrative Kindertageseinrichtungen im Landkreis Leer eine umfassende Erziehung, Förderung und Betreuung an. Von einer gemeinsamen Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder profitieren alle Kinder, da sie Erfahrungen machen, die ihre Sozialkompetenz positiv beeinflussen. Die Aufmerksamkeit füreinander wird verstärkt und das Einfühlungsvermögen sensibilisiert. Unsicherheiten und Hemmungen werden abgebaut und es kann sich ein unbefangener natürlicher Umgang miteinander entwickeln.

1996 wurde für den Landkreis Leer der 1. Entwurf für ein regionales Konzept „Gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern“ erstellt. Dieser 1. Entwurf beinhaltet ein Rahmenkonzept für den Landkreis Leer, sowie Teilkonzepte für die Kommunen, die integrative Erziehung in einem Regelkindergarten durchführten.

Seit dem 01.02.2010 können zudem teilhabebeeinträchtigte oder von einer Teilhabebeeinträchtigung bedrohte Kinder unter drei Jahren in Krippen und kleinen Kindertagesstätten aufgenommen werden.

## **1. Rechtliche Grundlagen integrativer Erziehung**

Die gesetzliche Grundlage für die Integration von teilhabebeeinträchtigten Kindern ist das Nds. KiTaG mit der 1. und 2. Durchführungsverordnung (DVO). Gem. § 3 Abs. 6 des KiTaG sollen Kinder, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich beeinträchtigt sind, nach Möglichkeit in einer ortsnahen Kindertagesstätte mit nicht beeinträchtigten Kindern in einer Gruppe betreut werden.

Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Teilhabebeeinträchtigung soll wohnortnah stattfinden, damit das Kind in seinem natürlichen Lebensumfeld verbleiben kann. Durch den Kontakt mit gleichaltrigen Kindern in einer vertrauten Umgebung mit kontinuierlich erlebten zwischenmenschlichen Bezügen soll die gleichberechtigte Teilhabe des Kindes und die seiner Eltern unterstützt werden.

## **2. Geltungsbereich**

Die regionale Vereinbarung bezieht sich räumlich auf den Landkreis Leer mit den Städten Borkum, Leer, Weener, den Gemeinden Bunde, Jemgum, Moormerland, Rhaderfehn, Ostrhaderfehn, Uplengen, Westoverledingen und den Samtgemeinden Jümme und Hesel.

## **3. Regionale Arbeitsgemeinschaft**

Der Landkreis Leer als örtlicher Träger der Jugendhilfe bildet zusammen mit den jeweiligen Städten und Gemeinden sowie den Trägern integrativer Kindertageseinrichtungen eine Regionale Arbeitsgemeinschaft.

Mitglieder sind:

- Amt für Kinder, Jugend und Familie
- Gesundheitsamt
- Amt für Teilhabe und Soziales
- Frühförderung der Lebenshilfe
- AWO Beratungsstelle
- Sprachheilkindergarten AWO
- Lern- und Förderzentrum am Deich e.V.
- Vertreter der Mitgliedsstädte/-gemeinden
- Vertreter der Integrationskindergärten

Die Arbeitsgemeinschaft Integration trifft sich in regelmäßigen Abständen (einmal im Jahr) zum Austausch über Themen wie z.B. Inklusion, Fortbildungsbedarfe, Fallbesprechungen, Belegungszahlen, Fördermethoden, Aufnahme von 5. Kindern in I-Gruppen.

#### **4. Integration von Kindern mit Teilhabebeeinträchtigung in der Altersgruppe 3 < 6 Jahre**

##### **4.1 Voraussetzungen für die Betriebserlaubnis für integrative Kindergartengruppen**

Die Voraussetzungen für die Erteilung einer Betriebserlaubnis für eine integrative Kindergartengruppe sind im Hinblick auf die Gruppenzusammensetzung, Mindestbetreuungszeit, räumliche Bedingungen, Qualifikation des Personals sowie Freistellungs- und Verfügungszeiten in § 1 der Verordnung über die Mindestanforderungen für die gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern geregelt (2. DVO KiTaG).

##### **4.2 Aufnahmevoraussetzungen**

Gem. § 53 Abs. 1 Satz 1 SGB XII ist Personen eine Eingliederungshilfe zu gewähren, die im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1 des SGB IX oder § 35 a SGB VIII, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensjahr typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist.

Mit dem neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG), SGB IX, ist ein Leistungsgesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen am 01.01.2017 in Kraft getreten. Es löst in Teilen das SGB XII ab und regelt Eingliederungshilfen für Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen. Der Begriff „Behinderung“ wird jetzt durch „Teilhabebeeinträchtigung“ ersetzt, das Sozialamt wurde inzwischen umbenannt in das Amt für Teilhabe und Soziales.

Bislang wurden behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Kinder im Gesundheitsamt zwecks einer medizinischen Diagnostik vorgestellt. Diese Diagnostik wird nun durch eine frühpädagogische Bedarfsermittlung und interdisziplinäre Hilfeplanung auf Grundlage der ICF-Klassifikation ergänzt. Die ICF wie auch die ICD sind Teile der WHO Familien zu den Internationalen Klassifikationen von Krankheiten (ICD) und Störungen von Funktionen, Aktivitäten und Teilhabe unter Berücksichtigung von Umweltfaktoren.

Bei der Hilfeplanerstellung müssen 9 Lebensbereiche des Kindes codiert und jeweils mit einer Zielplanung versehen werden. Dabei sind die Erziehungsberechtigten und soweit möglich das Kind mit einzubeziehen.

In Hilfeplankonferenzen mit ihnen und allen beteiligten Leistungserbringern werden die erforderlichen Hilfen besprochen. Ergebnisse der Zielplanung müssen alle zwei Jahre oder bei speziellen Anlässen überprüft und ggf. geändert werden. Die Hilfeplanerstellung gliedert sich damit in einen ärztlichen und einen sozialpädagogischen Teil.

Für den sozialpädagogischen Teil werden seit 2018 Frühpädagoginnen bzw. Sozialpädagoginnen (Gesundheitsamt) für Kinder im Elementarbereich eingesetzt. Sie sind für die Hilfeplanung zuständig und ermitteln den Hilfebedarf für Kinder mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen zunächst nur bei teilstationären und stationären Maßnahmen unter Beteiligung des sozialen Umfeldes, z.B. Kita.

Ab Januar 2020 soll dieses Verfahren für alle Kinder unter 18 Jahre und auch für die Bewilligung von ambulanten Maßnahmen, wie z. B. Frühförderung, Integrationshilfen in Schulen gelten. Ab Januar 2023 soll dann nicht mehr unterschieden werden zwischen Kindern mit seelischen Behinderungen und Kindern mit körperlichen/geistigen Behinderungen.

Gem. § 2 SGB IX sind Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können. Eine Beeinträchtigung nach Satz 1 liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht. Menschen sind von Behinderung bedroht, wenn eine Beeinträchtigung nach Satz 1 zu erwarten ist.

Gem. § 35 a SGB VIII haben Kinder und Jugendliche Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn

1. ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und
2. daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

#### **4.3 Aufnahmeverfahren**

1. Beantragung von Teilhabeleistungen der Sorgeberechtigten beim Amt für Teilhabe und Soziales
2. Anmeldung in der Kindertagesstätte möglichst frühzeitig vor dem gewünschten Aufnahmetermin
3. Feststellung der Teilhabebeeinträchtigung per ärztlicher Stellungnahme sowie frühpädagogische Bedarfsermittlung und interdisziplinäre Hilfeplanung durch sozialpädagogische Fachkräfte durch das Gesundheitsamt
4. Teilhabekonferenz mit allen Beteiligten zur Erstellung eines Gesamtplanes
5. Leistungsfeststellung und Bewilligung (Verwaltungsakt) zur Erforderlichkeit der teilstationären Betreuung und Geeignetheit der Einrichtung.
6. Fachlicher Austausch mit den leistungserbringenden Einrichtungen und den sozialpädagogischen Fachkräften
7. Bei Wiederantrag Aktualisierung des Bedarfsermittlungsprozesses samt Zielplanung durch die sozialpädagogischen Fachkräfte. Hier ist auch ein Entwicklungsbericht der Kindertagesstätte erforderlich.
6. Im Falle einer Rückstellung vom Schulbesuch ist der Kostenträger rechtzeitig zu informieren.

Für die integrative Betreuung von Kindern mit Teilhabebeeinträchtigung im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung erfolgt die Pauschalierung von Personal- und Sachkosten auf der Grundlage von § 1 der Verordnung zur Durchführung des Nds. Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozial-

gesetzbuchs (DVO Nds. AG SGB XII). Der Abschluss einer Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarung ist hier nicht erforderlich.

#### **4.4. Entscheidung über die Aufnahme**

Die Vergabe von Plätzen an Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung erfolgt, ebenso wie die Vergabe von Plätzen an Kinder ohne Teilhabebeeinträchtigung, durch die Leitung oder die Heilpädagogin bzw. den Heilpädagogen der Einrichtung in Absprache mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Leer.

#### **5. Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in Krippen**

Mit Rundschreiben Nr. 2/2012 vom 12.06.2012 hat das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie die Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen über Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung im Alter von unter drei Jahren informiert. Aus diesem Rundschreiben ergeben sich die nachfolgend aufgeführten Regelungen.

##### **5.1 Leistungsgrundsatz ergänzende Eingliederungshilfe**

Ergänzend zu den Leistungen nach SGB VIII (Förderung in Tageseinrichtungen) in Krippen und kleinen Kindertagesstätten können Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe zur Deckung des Bedarfs im Einzelfall gem. SGB XII haben. Es ist eine Hilfe zu gewähren, die den tatsächlich bestehenden Bedarf des leistungsberechtigten Kindes in vollem Umfang sicherstellt.

##### **5.2 Allgemeine Hinweise**

Von einer drohenden körperlichen Teilhabebeeinträchtigung kann bei Kindern unter drei Jahren nicht ausgegangen werden, wenn z.B. ausschließlich das Risiko des Eintritts einer Sprachstörung besteht. In diesem Fall wäre vielmehr zu prüfen, ob dem Eintritt einer Sprachstörung durch Beratung der Eltern, deren Teilnahme an einem Elterntraining oder ähnlichen ambulanten Hilfen, ggf. auch unter Einbeziehung der Krankenkasse, vorgebeugt werden kann. In diesem Zusammenhang sollen Eltern bzw. andere sorgeberechtigte Personen auch hinsichtlich möglicher vorrangiger Leistungen beraten werden.

Eingliederungshilfe-Leistungen sind abzugrenzen von der übrigen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsleistung einer Krippe. Die Leistungen der Eingliederungshilfe müssen erforderlich und geeignet sein, die Teilnahme des Kindes an der Gesellschaft zu ermöglichen oder zu sichern (s. § 53 Abs. 3 SGB XII und § 56 Abs. 1 Satz 1 SGB IX).

##### **5.3 Verfahren zur Feststellung der Teilhabebeeinträchtigung und des Bedarfs sowie zur Zielplanung**

Die herangezogene kommunale Körperschaft stellt unverzüglich nach Beginn des Verfahrens fest, ob eine wesentliche körperliche und/oder geistige Teilhabebeeinträchtigung bzw. drohende körperliche oder geistige Teilhabebeeinträchtigung vorliegt und ein Eingliederungshilfebedarf besteht. Dazu erhebt, ermittelt und bewertet der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst die Lebenssituation, Ressourcen und Umfeldbedingungen des Kindes unter Einbeziehung von Gutachten und fachlichen Stellungnahmen.

Zur Feststellung einer Teilhabebeeinträchtigung oder einer drohenden Teilhabebeeinträchtigung ist eine amtsärztliche Stellungnahme erforderlich.

Die Beurteilung des Hilfebedarfs soll interdisziplinär, d.h. durch Personen aller erforderlichen Berufsgruppen erfolgen. Der „2. Leitfaden zur individuellen Zielplanung im Rahmen des Gesamtplans für

Menschen mit Behinderung“ mit dem von dem Gemeinsamen Ausschuss in seiner 43. Sitzung am 30.05.2012 zur Anwendung empfohlenen Anhang sollte entsprechend angewendet werden. <sup>4</sup>

Die herangezogene kommunale Gebietskörperschaft stellt den Förderbedarf zur Erreichung der individuellen Ziele fest.

Dieser Verfahrensschritt muss vor der Aufnahme in die Krippe abgeschlossen sein.

#### **5.4 Gemeinsame Verfahrensgrundsätze**

Verfahrensschritte, die der Feststellung des Bedarfs an Maßnahmen der Eingliederungshilfe und des Managements dieser Maßnahmen dienen, sollen in persönlicher Anwesenheit der Eltern bzw. sorgeberechtigten Personen des potentiell leistungsberechtigten Kindes durchgeführt werden. Gemeinsam mit den Eltern bzw. den sorgeberechtigten Personen sollen Förderziele für das zu fördernde Kind formuliert und ein Termin für die Kontrolle der Zielerreichung vereinbart werden.

#### **5.5 Kostenanerkennnis**

Voraussetzung für die Aufnahme in die Krippe und die Gewährung von Eingliederungshilfe ist das Vorliegen eines Kostenanerkennnisses nach dem Sozialgesetzbuch XII. Die Hilfestellung erfolgt für die leistungsberechtigten Kinder im Vorschulalter gem. §§ 53, 54 Abs. 1 Satz 1 und § 27 b Abs. 1 SGB XII i. V. m. § 55 Abs. 2 Nr. 2 und § 56 SGB IX.

#### **5.6 Leistungs- und Prüfungsvereinbarung sowie Vergütungsvereinbarung**

Die herangezogene kommunale Körperschaft übernimmt die Kosten der Eingliederungshilfe nur, wenn zwischen dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie oder der Modellversuchskommune) und dem Leistungserbringer eine Prüfungs- und Leistungsvereinbarung sowie eine Vergütungsvereinbarung gem. § 75 Abs. 3 SGB XII besteht.

Mit der Leistungs- und Prüfungsvereinbarung verpflichtet sich der Leistungserbringer, die jeweils leistungsberechtigten Kinder entsprechend ihrem Hilfebedarf umfassend zu fördern und deren Bedarf an Leistungen der Eingliederungshilfe in vollem Umfang zu decken.

Die Höhe der Vergütung, die die Einrichtung abrechnen kann, bestimmt sich ausschließlich nach der Vergütungsvereinbarung. Die Einrichtungen sind nicht berechtigt, der herangezogenen kommunalen Körperschaft darüber hinaus Vergütungen für besondere Betreuungsleistungen in Rechnung zu stellen.

Die Vereinbarung über die Eingliederungshilfe gem. § 75 Abs. 3 nach dem SGB XII in Zuständigkeit des Landes beinhaltet künftig folgende personelle Ausstattung:

Anzahl Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung	Zusätzliche personelle Ausstattung der Gruppe mit einer heilpädagogischen Fachkraft
1 Kind	Mindestens 10 Stunden pro Woche
2 Kinder	Mindestens 25 Stunden pro Woche
3 Kinder	Mindestens 35 Stunden pro Woche

<sup>4</sup> <http://www.eingliederungshilfe.niedersachsen.de>

Die Gesamtvergütung umfasst auch alle beeinträchtigungsbedingt anfallenden zusätzlichen Sachkosten einschließlich der Kosten, die durch einen beeinträchtigungsbedingt erforderlichen Transport des Kindes zur Krippe und besondere Betreuungsmittel sowie eventueller Leistungen Dritter entstehen. Als Gesamtvergütung sind folgende Beträge je leistungsberechtigten Kind und Monat vorgesehen:

Anzahl der Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung	Gesamtvergütung 2019 pro Kind und Monat
1 Kind	1.546,00 €
2 Kinder	1.783,53 €
3 Kinder	1.671,02 €

Die Höhe der zu leistenden Pauschale pro Kind ist abhängig von der Anzahl der leistungsberechtigten Kinder einer Gruppe.

Die Pauschalen zur Gesamtvergütung pro Kind und Monat ändern sich jeweils zum Beginn des Kalenderjahres.

Es können maximal 3 leistungsberechtigte Kinder in einer Krippengruppe Eingliederungshilfe zu Lasten des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe beziehen. Der Betreuung von zwei oder drei Kindern mit Teilhabebeeinträchtigungen in einer Gruppe ist Vorrang gegenüber Maßnahmen der Einzelintegration zu geben (2. DVO-KiTaG).

Anzahl Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung	Gruppengröße	Gruppengröße bei mehr als 7 Kindern unter 2 Jahre
1 Kind	14	11
2 Kinder	12	10
3 Kinder	10	9

Die Vergütung wird auch bei vorübergehender Abwesenheit des Kindes ungekürzt gezahlt. Für jeden Kalendermonat kann die Vergütung pro Platz und Kind nur einmal abgerechnet werden.

Verlässt ein leistungsberechtigtes Kind innerhalb des Bewilligungszeitraumes (Krippenjahr) die integrative Gruppe, so ist ab dem Monat, der auf die Entlassung folgt, der veränderte Vergütungssatz für das/die verbliebene(n) Kind(er) zu zahlen.

### 5.7 Elternbeiträge

Elternbeiträge und Verpflegungskosten sind nach den gleichen Regelungen wie bei nichtbeeinträchtigten Kindern (Normalisierungsprinzip) zu erheben. Ein Kostenbeitrag nach § 92 Abs. 2 SGB XII ist daneben nicht zu erheben, da kein Mittagessen im Rahmen der Eingliederungshilfe gewährt wird (keine häusliche Ersparnis).

### 5.8 Mitteilungspflichten der Krippe

Die Krippe hat die herangezogene kommunale Körperschaft (Amt für Teilhabe und Soziales) unaufgefordert und unverzüglich zu informieren, wenn sich die Zahl der in einer Krippengruppe betreuten Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung oder/und die Leistungen in sachlicher Zuständigkeit des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe verringert oder erhöht bzw. die Betriebserlaubnis die Betreuung des jeweiligen Kindes nicht mehr zulässt.

## **6. Bedarfsermittlung**

Die genaue quantitative Bestimmung des Bedarfs an integrativen Plätzen ist nicht möglich, da die Eltern entscheiden, ob sie eine integrative Einrichtung oder einen heilpädagogischen Kindergarten wählen.

Eine Möglichkeit, sich den realen Daten des Bedarfs zu nähern, sind die prognostischen Annahmen des quantitativen Umfangs teilhabebeeinträchtigter Kinder pro Jahrgang. Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat mit Hilfe vorgenommener Zählungen eine Schätzung vorgenommen, die von einem Anteil von ca. 4 Prozent anerkannt teilhabebeeinträchtigter oder von Teilhabebeeinträchtigung bedrohter Kinder eines Geburtsjahrgangs ausgeht.

### **6.1 Angebotssituation im Landkreis Leer im Kindergartenjahr 2018/2019**

#### **a) Heilpädagogische Einrichtungen**

Im Landkreis Leer gibt es drei Einrichtungen für Kinder mit einem heilpädagogischen Förderbedarf. Alle drei befinden sich in der Stadt Leer. Insgesamt stehen dort 138 Plätze für geistig, seelisch und körperlich teilhabebeeinträchtigte Kinder oder von Teilhabebeeinträchtigung bedrohte Kinder zur Verfügung:

- Der Sprachheilkindergarten der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet 40 Plätze in 5 Gruppen an.
- Im Heilpädagogischen Kindergarten des Lern- und Förderzentrums am Deich gibt es 4 Gruppen mit insgesamt 30 Plätzen für körperlich, seelisch und geistig teilhabebeeinträchtigte Kinder.
- Im Heilpädagogischen Kindergarten „Mikado“ der Lebenshilfe stehen 68 Plätze in 10 Gruppen für geistig teilhabebeeinträchtigte Kinder zur Verfügung.

#### **b) Integrative Kindertagesstätten**

In 38 von 90 Kindertagesstätten (davon 3 Krippen) wird eine integrative Erziehung teilhabebeeinträchtigter und nicht teilhabebeeinträchtigter Kinder angeboten.

Belegung in Integrationseinrichtungen im Landkreis Leer (Stand 11.2018)					
Stadt/Gemeinde	Einrichtung	I-Gruppen	belegte Plätze	freie Plätze	5. Kind
Borkum	Städt Kindergarten	2	8		1
gesamt		2	8		1
Bunde	Ev.-ref. Kiga Bunde	2	8		
	Kiga Dollart	1	3	1	
	Kiga Wymeer	1	2	2	
gesamt		4	13	3	0
Hesel	Ev.-luth. Kiga Holtland	2	8		1
gesamt		2	8	0	1
Jemgum	Kiga Midlum	1	3	1	
gesamt		1	3	1	0
Jümme	Kiga Nortmoor	1	4		
	Kiga Detern	1	3	1	0
gesamt		2	7	1	0
Leer	Ev.-ref. "Hundert Welten"	2	7	1	
	Kiga Bingum Einzelintegration		1		
	Kiga Klecks Einzelintegration		1		
	Kiga Bullerbü Einzelintegration				
	Kiga Kunterbunt Einzelintegration		0	1	
	Ev. Kiga Loga	1	4		
	Ev. Kiga Pastorenkamp	1	4		1
	Ev. Pauluskindergarten	1	4		1
gesamt		5	21	2	2
Moormerland	Kiga Neermoor	2	8		
	Kiga Veenmäuse	3	10	2	
	Filius-Krippe Einzelintegration		1	1	
gesamt		5	19	3	0
Ostrhauderfehn	Ev. luth. "Wolkenreiter"	2	7	1	
	Kiga Ostrhauderfehn	1	4		
gesamt		3	11	1	0
Rhauderfehn	Kiga Hahnentange	1	4		
	Kiga Collinghorst	2	8	0	
	Kath. Kiga St. Michael	2	8	0	
	Ev.-luth. Regenbogen	2	7	1	
.		7	27	1	0
Uplengen	Kiga Hollen	1	8	0	1
	Ev. - luth. Kiga Remels	3	12	0	1
	Kiga Stapel	1	4		1
	Krippe Stapel	1	2	0	0
gesamt		6	26	0	3
Weener	Kiga Holthusen	1	4		
	Kiga Jona	3	12		
	Möhlenwarf	1	4		1
	Kiga Stapelmoor	1	2	2	
	Kiga Bunte Welt	3	12		
	Kinderkrippe Weener Einzelintegration				
gesamt		9	34	2	1
Westoverledingen	Ev. - luth. Flachsmeer	1	4		
	Ev.-ref. Ihrenerfeld	3	11	1	0
	Ev. Kiga Ihrhove	1	4		
	Kiga Völlenerfehn	2	7	1	
	Krippe Steenfelde	1	3	0	
gesamt		8	29	2	0
<b>Landkreis Leer</b>		<b>54</b>	<b>206</b>	<b>16</b>	<b>8</b>
Stand: 11.2018					

Im Kindergartenjahr 2018/2019 erhalten im Landkreis Leer insgesamt 214 Kinder, davon 6 Kinder im Alter von 0 < 3 Jahren, eine integrative Förderung. 208 Kinder in der Altersgruppe 3 < 6 Jahre werden in Integrationsgruppen gefördert (davon 10 mit Ausnahme als 5. Kind in der Integrationsgruppe, 2 von diesen Kindern erhalten eine Einzelintegration). Bezogen auf die Altersgruppe der 3 < 6 Jährigen im Landkreis Leer (4.599 Kinder) entspricht das einem Anteil von 4,5 % (2013: 3,8 %, 2016: 4,7 %, 2017: 4,6 %, 2018: 4,9 %).

**Da insgesamt in den 54 Integrationsgruppen 222 reguläre Plätze zur Verfügung stehen und 206 Plätze regulär (d.h. ohne Ausnahme 5. Kind) belegt sind, gibt es somit 16 freie Plätze im Kindergartenjahr 2018/2019.**

Dem Amt für Teilhabe und Soziales des Landkreises Leer lagen zu Beginn des Jahres 2019 noch eine Vielzahl von Anträgen auf Eingliederungshilfe für das Kindergartenjahr 2018/2019 vor. Sollte für alle Anträge ein Kostenanerkennnis erfolgen, wird es immer noch einige freie Plätze in den Integrationsgruppen der Kindertagesstätten geben, da viele Kinder vom Kindergarten in die Schule wechseln und somit wieder I-Plätze zum 01.08.2019 frei werden.

Allerdings hat die Einführung des Rechtsanspruches eines Kindes auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege mit Vollendung des ersten Lebensjahres zur Folge, dass die Kinder beim Eintritt in die Kindertagesstätte immer jünger werden.

Die Verweildauer in den Kindertagesstätten verlängert sich und folglich werden zu Beginn eines Kindergartenjahres nicht so viele Integrationsplätze frei, wie es noch vor einigen Jahren der Fall war.

## 6.2 Die Entwicklung des zukünftigen Bedarfs

Zur Ermittlung des zukünftigen Bedarfs an Integrationsplätzen wird das Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe, Prof. Kolb, eingesetzt. Grundlage für die Berechnung der zukünftigen Anzahl der zu versorgenden Kinder dieser 20. Fortschreibung sind die Bevölkerungsdaten der jeweiligen Geburtsjahrgänge bis zum 31.12.2018 der einzelnen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Daraus wurde eine Fertilitätsziffer von der Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter entsprechend dem Durchschnittswert der Lebendgeburten/Sterbeziffern des niedersächsischen Bundeslandes ermittelt und in Relation zu den vorhandenen Kindertagesstättenplätzen gesetzt. Die Daten werden jährlich aktualisiert. Die letzte Aktualisierung der Fertilitätsziffer ist zum 31.12.2018 erfolgt.

Wie schon unter Punkt 6 erwähnt, lässt sich der zukünftige Bedarf an Integrationsplätzen schwer vorhersagen. Das Deutsche Jugendinstitut geht von 4 Prozent anerkannt teilhabebeeinträchtigter oder von Teilhabebeeinträchtigung bedrohter Kinder eines Geburtsjahrgangs aus. Auf Basis dieser Annahme würde sich der Bedarf an Integrationsplätzen im Landkreis Leer wie in der folgenden Tabelle dargestellt, entwickeln.

Landkreis Leer		2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/2027	2027/2028
Kinder	3 < 6 J	4 599	4 714	4 810	4 887	4 794	4 736	4 731	4 716	4 694	4 667
Integrationsplätze	3 < 6 J	222	222	222	222	222	222	222	222	222	222
Bedarf I -Plätze Quote	4%	184	189	192	195	192	189	189	189	188	187
Differenz		38	33	30	27	30	33	33	33	34	35

Die Übersicht macht deutlich, dass bei unverändertem Angebot an Integrationsplätzen auch in den nächsten Jahren der Bedarf voraussichtlich gedeckt werden kann.

Allerdings ist auch zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der heilpädagogischen Plätze in den Sondereinrichtungen zum Kindergartenjahr 2018/2019 um 7 Plätze verringert hat.

Im Heilpädagogischen Kindergarten „Mikado“ stehen nunmehr 68 Plätze in 10 Gruppen zur Verfügung.

Es ist daher fortwährend im Blick zu behalten, ob eine ausreichende Anzahl an Plätzen in einer heilpädagogischen Einrichtung zur Verfügung steht.

### **Fazit**

Der Landkreis Leer hält ein ausreichendes Angebot an Integrationsplätzen in den Kindertagesstätten vor. Unter Hinzuziehung der dazu noch vorhandenen 138 Plätzen in heilpädagogischen Einrichtungen ist davon auszugehen, dass der Betreuungsbedarf von teilhabebeeinträchtigten bzw. von Teilhabebeeinträchtigung bedrohten Kindern gedeckt werden kann.

Es sollte darauf hingearbeitet werden, dass zum Kindergartenjahr 2020/2021 wieder min. 145 Plätze in heilpädagogischen Einrichtungen vorhanden sind.